

Wochenblatt

Verlagsgebäude: Schillerstr. 18, 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Druckung unleres Fr.-Korrespondenten.

Zeug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) 2000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 2-tägigem Erscheinen 2500 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 3-tägigem Erscheinen 3000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 4-tägigem Erscheinen 4000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 5-tägigem Erscheinen 5000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 6-tägigem Erscheinen 6000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 7-tägigem Erscheinen 7000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 8-tägigem Erscheinen 8000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 9-tägigem Erscheinen 9000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten. Bei 10-tägigem Erscheinen 10000 Zeilen pro 1000 in 10 Spalten.

Nummer 156

Sonnabend, den 6. Juli 1929

41. Jahrgang

England für schnelle und umfassende Verständigung.

Eine Erklärung des britischen Außenministers. — Das Kontordat in zweiter Lesung verabschiedet.

Das Kontordat vor dem Landtag.

B. Berlin, 6. Juli.

Das Kontordat hat gestern im Weißhirschen Landtag die zweite Lesung passiert und wird noch am Dienstag ohne Sperrfristensatz in dritter Lesung endgültig angenommen werden. Die Verzichtserklärung war der Deut- ex machina, der in letzter Stunde alle Schwierigkeiten der sofort unüberwindlich erschienen, mit einem Schlag beiseite. Es ist nun, wie Herr Stadenborn und Herr Dietrichmann erklärten, in kulturellen Angelegenheiten nur der Zustimmung ihres Gewissens folgte oder ob der Zustimmung trotz allen Widerständen politische Elemente mitgeteilt haben, wobei heute noch niemand. Fürs erste immerhin scheint eine Verständigung der Wirtschaftspartei an der Regierung nicht geplant zu sein. Einmal anders als im Falle des Kontordats die Brüden zwischen Regierungsparteien und Deutscher Volkspartei sind vorläufig wieder einmal abgebrochen. In allem Übrigen wurde es dann noch im Auslaß zu der bekannten persönlichen Kontroverse zwischen dem Fraktionsführer Dr. Stödel und dem Ministerpräsidenten Hammer, die sich gestern zwischen Dr. Stödel und Herrn Braun wiederholte. Offensichtlich ist damit nur der letzte Streit beendet.

Das Zentrum setzte sich sehr verstimmt über das Verhalten des Volkspartei. Wie der gleichen Sachlage, mit der Dr. Stödel sich befleißt, allen, die am Aufnahmestadium des Kontordats mitgewirkt, seinen warmen Dank auszusprechen, erklärte er, die Partei im Lande würden nicht verstehen, was für Widerstände von gewissen Kreisen ausgehen seien. Die Volkspartei wiederholte ihre harten Bemerkungen gegen die Volkspartei. Wie der gleichen Sachlage, mit der Dr. Stödel sich befleißt, allen, die am Aufnahmestadium des Kontordats mitgewirkt, seinen warmen Dank auszusprechen, erklärte er, die Partei im Lande würden nicht verstehen, was für Widerstände von gewissen Kreisen ausgehen seien.

Dr. Stödel sprach unumwunden aus, daß auch die Demokraten keine rechte Freude am Abschluß des Vertrages mit dem Westland hätten. Nur die Demokraten dürften die Freude und die Gewißheit, hier mehr erreicht zu haben als bei einem Nichtabkommen möglich ist, habe sie zum Zustimmung bewogen.

Einsichtliche brauchen alle Weiber, von den Deutschen bis zu den Demokraten, zum Ausdruck, daß nun auch der evangelischen Kirche ihr Recht werden müsse. Auf eine Anfrage der Wirtschaftspartei teilte Dr. Braun aus mit, daß die Regierung gewissen hinter dem demokratischen Antrag habe, der unersättliche Verhandlungen mit der evangelischen Kirche forsetze. Und Außenminister Breda tat ein gleiches.

Die Sozialdemokraten haben beschlossen, bei der Abstimmung in der Volkskammer nicht auszuweichen. Man erzählt sich, daß die Zustimmung der Sozialdemokraten zum Kontordat nicht ohne tiefe Irritation sei. Das Zentrum soll mit der Unterstützung von Breda nicht einverstanden sein, die von der Sozialdemokratie verfolgt werden. Und zwar soll es das Verlangen geben haben, der Einrichtung einer westlichen Kammer in Berlin nichts in den Weg zu legen.

Zu schon recht vorgeschrittenen Stunden sind die Verhandlungen: Professor Landers (Zentrum) und Ministerpräsident Hammer (Zentrum) haben u. a. von einer gemeinsamen christlichen Front gegen den Ungehörigen gesprochen hatten, jedoch zurück und warde sich stärker und verwickelt noch als zuvor sein sprachstille Kameraden gegen die Deutsche Volkspartei, der er vorwar, in einer abendstündigen zukunftsreichen Ideologie altnationalistischer Fraktion befanden zu sein. Den Sozialdemokraten teilte er das Zentrum nicht vorbehaltlos Rückmeldung an den anderen Denkenden aus.

Saunder's Vortrag über die neue große Bewegung aus. Sowohl bei beiden aneinander Parteien ist es noch einmal ihre Rede vor, um sich zur Wehr zu erheben. Dr. v. Gempe von der Volkspartei kündigte die ersten Stunden an, um ihren Ideologien, seit das Zentrum der Jahrzehnte. Der Deutschnationale v. Winterfeld übertrug, was allem insolge der bisherigen Haltung der Sozialdemokraten. Zweifel daran, daß auch wirklich ein gleichwertiger Vertrag mit der evangelischen Kirche abzuschließen kommen werde.

Dr. v. Gempe von der Demokratie verteilte nach dem die Zustimmung ihrer Fraktion zum Kontordat gegenüber den Vorwürfen der Volkspartei. Nach einer kurzen Bemerkung Professor Landers hat das Zentrum endlich der neuen Verhandlungen im Westland mit, die die Annahme der einzelnen Verabredungen des Gesetzes eracht. Als die Abgeordneten der Wirtschaftspartei sich von dem Sachverhalt erholten, wurden die von der Reichsregierung den Einigen des Hauses mit Handläufigen und Gewährte bestätigt.

Rheinland-Debatte im Unterhaus.

Druckung unleres Fr.-Korrespondenten.

fr. London, 6. Juli.

Im Unterhause wurde gestern die politische Ansprache durch eine Rede des Unterhauseleiters für auswärtige Angelegenheiten in der vorliegenden Regierung, Sir Samuel Hoare, eröffnet. Hoare's Ansprache erklärte: Jedes Mitglied dieses Hauses, gleichgültig auf welcher Seite des Hauses es sitzt, wünscht die Räumung des Rheinlandes durch die britischen Truppen so schnell wie möglich durchgeführt zu sehen. Er erinnerte daran, daß bereits sehr harte Verhandlungen des britischen

Abbruch der englischen Truppenübungen.

Wie das englische Hauptquartier mitteilt, liegen Engländer einhellig anderen Weisungen bis zur Stunde keine Anordnungen über die Räumung vor. Dagegen wird von dieser Stelle als bestätigt, daß auf den direkten Befehl aus London die bereits eingeleiteten Truppenübungen in der Gegend von Eindhoven eingestellt worden sind. Ebenfalls wird der vorerwähnte Umstand von Teilen der Weisungstruppen mit Regimentern in England unterbreitet.

Truppenkontingente im Rheinland erfasst.

Diese Truppenkontingente werden in gemeinsamer Arbeit mit Frankreich und Belgien im Einklang mit diesen Mächten erfolgt. Er hoffe, daß die Zusammenarbeit mit diesen beiden Mächten auch vorlieblich bleibe und daß, wenn Großbritannien nicht mehr von dieser Seite her gehindert, die englischen und in Hebereimkunft mit Frankreich und Belgien absehe. Chamberlain sagte u. a., durch die Zurückziehung der britischen Truppen ist nichts gewonnen, solange Frankreich und Belgien sich nicht zu demselben Schritt entschließen.

Dann sprach der britische Außenminister, Arthur Henderson.

Von dieser Zeitgenossen, solchen Persönlichkeit waren keine Sentenzen zu erwarten, und in den Grundzügen erzielte keine Rede denn auch eine Zurückweisung, die den Kontroversen besser gezielte als seine radikalen Parteifreunden. Aber wenn man die beiseite Erklärung des Außenministers aus den internationalen Problemen mit der Bezugnahme seines Vorgesetzten Chamberlain nicht abseht, so ist es doch eine recht erkennliche Forderung des Landes, der die Mühe macht. In der Rheinlandfrage können beispielsweise die fortgeführten Mächte aus der Rede Henderson's Rede ableiten, die sich zu sein, als wäre keine Veränderung im Vertrag, der vorangehen wäre. Der Außenminister bezeichnete es als höchst

wünschenswert, die Räumung mit den Franzosen und Belgiern gemeinsam vorzunehmen. Er erklärte sich gegen die „etappenweise“ Räumung. Der französisch belgische Bericht der Henderson-Rede enthält aber im gleichen Zusammenhang ganz andere Sätze als die französischen Zeitungen bestritten, und es lohnt sich, auf diesen Unterschied einzugehen.

Die Räumung des Rheinlandes, so führte der Außenminister aus, sollte so schnell wie möglich durchgeführt werden, um den Deutschen Gelegenheit zu verschaffen, sie, soweit es ihnen könne, alle ihre Besitzlichkeiten aus dem Reichsgebiet zurückzuführen.

Anschließend an diese Erklärung machte dann Henderson die erwähnte Einschränkung, daß es ratenamer sein würde, die Räumung nicht irgendwohin gleichzeitig mit den Alliierten vorzunehmen, als durch unabhängige Rückzüge der britischen Truppen in Europa zu führen. Henderson schloß daran einen sehr wichtigen Satz, nämlich den: „Alles, was wir tun können, um moralischen Einfluss auf unsere Alliierten auszuüben, wird geschehen, und die englische Regierung wird namentlich auf der bevorstehenden internationalen Konferenz von London die Unterstützung leisten, um eine vollständige und vollkommene Räumung des Rheinlandes zu erreichen.“

Diese Rede lassen denn doch den Schluss zu, daß es der Arbeitserklärung mit der Rheinlanderäumung erst ist. Wir haben bereits seit den ersten Tagen des Regierungswechsels darauf hingewiesen, daß die Veränderung um eine wesentliche Zeit für die Arbeitserklärung der Alliierten der Fall ist, daß bei beiden die Beziehungen zu Frankreich aus Ziel werden könnte. Gleichzeitig geht aber allen Anweilungen der englischen Diplomate ebenso wie aus der letzten Rede des Außenministers für Henderson, daß es ein erster Wille im Foreign Office' malte.

Die Berliner Briefe setzen sich im allgemeinen über den Erfolg der Arbeitserklärung im Rheinlande. Die Arbeitserklärung eines geänderten Vorgehens Englands in der Rheinlandfrage wird nicht geübt. Nur das „Echo de Paris“ ist anderer Meinung. Der Bericht besagt, daß die Erklärung des englischen Außenministers als einen Maßstab der Rede Breda's und ist empört darüber, daß Henderson den 3. Teil des Reichs Vertrags ebenso ansieht wie die Regierung in London. Auf Grund dieses Vertrags haben die Alliierten vor Ablauf der Fristen ihre Truppen zurückzuziehen, wenn Deutschland keine Räumung des Rheinlandes nachkommen ist. Das „Echo de Paris“ greift Briand als den Hauptinitiator dieser „Schubladung französischer Interessen“ an und kommt mit der kurzen Bemerkung, daß der Vertrag der Völker nicht unterzeichnet habe.

Angst vor der Veröhnung...

Frankreich ist nicht darauf vorbereitet

Druckung unleres Fr.-Korrespondenten.

F. Paris, 6. Juli.

„Die Wahrheit ist auf dem Marsche. Keine Gewalt vermag sie aufzuhalten.“ Diese prophetischen Worte Emile Zolas am Vorabend des Dreizehntages, der Frankreich in zwei Lager zerriß, haben sich auf den offenen Ausbruch gelangten politischen Meinungskampfs anwenden. Die Abwanderung des Krieges“ steht unmittelbar bevor. Die Schlußabkommen müssen ratifiziert, das Reparationsabkommen links des Rheines herausgegeben und eine Verständigung über die Rückführung des Saarlandes mit dem Deutschen Reich angeht werden.

„Nichts ist getan worden“, so kürzlich heute der frühere Ministerpräsident Caillaux“, um die öffentliche Meinung auf die endliche Wiederherstellung der Friedens-Nephele vorzubereiten. Wieder schloß sich die einen, überstumpft läßten sich die anderen. In Frage: „Warum ist für die geistige Vorbereitung der Kriegsliquidierung nichts getan worden?“

Caillaux trifft den Nagel auf den Kopf. Wenn man die französische Presse durchschaut, so wird man nicht ganz wenige Ansichten vernehmen und abschätzend entstellende Interpretierungen der Generäle Weisung finden. Es wird zu gehen, als sei die befehlsmäßige Räumung eine Forderung Deutschlands, aber keine unbedingte Verpflichtung für

Politische Wochenchau.

Der Weg zur politischen Konferenz zu befechten, ist schwieriger und langwieriger geworden, als man Anfangs angenommen hat. Die Verhandlungen zwischen den Regierungen über Dr. Zeit, Verhandlungsinform und Verhandlungsinform an der Konferenz sind bisher recht hochgradig verhalten. Und wieder liegen die größten Schwierigkeiten bei Frankreich. Die englische Regierung hat den veränderten Wunsch, zur Konferenz nach London einzuladen zu können, und begründet ihn damit, daß die Hilfsmittel für die Verhandlungen eines etwas, das für neu, den anderen Regierungen aber aus langwieriger Verhandlung gelangt ist, in London über zur Verjüngung stehen als in jedem anderen Dr. Frankreich hat sich von Anfang an gegen diesen Wunsch befähigt. Poincare wäre die Atmosphäre eines neutralen Drees, aber innerhalb des französisch belgischen Einverständnisses, ein in der Schweiz, willkommener und er hätte dann auch den Vorteil, die Konferenz selbst leiten zu können. Deutschland, Belgien, Italien sind für London; die deutsche Regierung legt auf den Verhandlungsinform nicht gerade entscheidenden Wert, erklärt aber, sich der Weisung angeschlossen zu wollen.

Auch der Termin des Zusammenkommens der Konferenz hat sich hinausgeschoben. Unter dem Jmago, das Mellon-Trönger-Abkommen über die Schuldenregelung zwischen Amerika und Frankreich bis zum 1. August zu ratifizieren, damit Amerika nicht auf diesen Fälligkeitstermin für den Zahlungsausschuss Frankreichs (rd. 10 Milliarden Francs) besche, drängte Frankreich auf einen möglichst frühen Termin für die politische Konferenz, um des Infrastrukturens des mit seinen amerikanischen Schulden in Zusammenhang geordneten Young-Plan am 1. September nicht zu sein. Nach dem aber Amerika unter der Bedingung der Ratifizierung des Schuldenabkommens Zahlungsausschuss bis zum 1. Mai 1930 angelegt hat, ist es Frankreich nicht mehr lohnlich mit der Konferenz. Es wird jetzt damit gerechnet, daß die Konferenz Anfang August zusammenkommt und etwa bis zum 20. August zum Abschluß kommen könnte. Dann könnte der Young-Plan, wenn er von den Regierungen angenommen und von dem Parlament der beteiligten Staaten ratifiziert, pünktlich zum 1. September in Kraft treten. Lieberging ist in dem Plan selbst dafür Vorsorge getroffen, daß auch bei späterem Abschluss der Reparations von Young-Plan auf den September-Termin abgekehrt werden kann.

Die Frage der Ratifizierung des Schuldenabkommens ist aber in Paris selbst noch nicht ganz gelöst. Einmal mehr ein Vorstoß wird gegen Poincare und Briand eintritts und den Kameraden anzufragen für das Auswirken und die Finanzen andererseits belügt um Form und Art der Ratifikation, ob überhaupt und ob durch Verordnung oder Gesetz geübt. Poincare wünscht die Ratifikation durch einen Verordnungsakt, Briand ein Gesetz. Dann kommt allerdings wohl aber gewisse Vorbehalte daran knüpfen. Die Entscheidung der Kammer selbst ist erst für die nächsten Tage bevor.

Reiner gebürtig zur Vorbereitung der politischen Konferenz und Inhalt. Mit der Annahme des Young-Plans entfällt vom deutschen Standpunkt aus jede Berechtigung, die Regierung des Reiches in Sachen fortzusetzen, umso mehr, als der Anspruch auf Räumung sowie schon längst begründet ist. Zweifel bedarf die Saarfrage der Lösung. Das Schicksal der Franzosen nach dem Zerbrechen der letzten Form, daß dieses Gebiet aus autonomem Gebiet gemacht wird, ist mit aller Eile auszuführen abzugeben. Ueber die Räumungsfrage haben Poincare und Briand französische Kammermitglieder gegenüber beide Auskunft weitergeleitet. Was ein unter Zeichen für die Einleitung der englischen Regierung zur Räumungsfrage kann es feststellen angehen werden, daß die läßlichen Sommermonat der englischen Verhandlungen in diesem Jahre abgeleitet werden sind. Deutschland muß darauf bestehen, daß mit dem Young-Plan außerdem die Wirtschaftskrise in ein Alterations- und ein Umorganommen wird. Wiederholentlich, für Deutschland handelt es sich um gleichzeitige Aktionen, aber nicht um Aktionen, von einander abhängig sein sollen, denn für Deutschland behält der Young-Plan als Ratifikation an, was die Ratifikation des Young-Plans als Ratifikation eines Konferenzes hat nun einmal das Aneinander zwischen den deutschen Tributzahlungen und der Räumung so, daß es auch mit den alliierten Schulden an Amerika gegen den Wunsch Deutschlands bezweifelt. Damit muß notwendig werden, aber das Reichsleitende hat den Young-Plan nicht als Grundlage für die politische Konferenz und nur unter der Voraussetzung der Räumung von Rhein und Saar angenommen. Der Räumungsantrag wird beißen auch ohne den Young-Plan, und wie oft nicht

Strafentscheid in New Orleans.

In New Orleans verurteilt während eines Strafverfahrens Arbeitsschlichter...

Der Norddeutsche Lloyd übernimmt die Bremen.

Die Übernahme der Norddeutschen Lloyd durch den Norddeutschen Lloyd...

Eine alte Neglerin kostet 500 M.

Nach einer Meldung aus Jerusalem hat der Silberbündelverhandlung...

Im Außenbord-Motorboot über den Ozean.

Ein 23-jähriger Norweger namens David T. ... hat einen Ozeanüberquerer...

Analphabeten im Osten.

Eine jetzt veröffentlichte internationale Statistik berichtet die Analphabeten...

Unter den Trümmern einer Mauer begraben.

In Rußland sind fünf Personen bei dem Verstoß eines Motorabflaßers...

Die Dichterin Marie Perle hat eine neue Dichtung veröffentlicht...

Die Dichterin Marie Perle hat eine neue Dichtung veröffentlicht...

Gandel mit Dokumenten.

Das Gewerkschafts-Verfahren ausläuft.

In der Streitverhandlung des R. J. ... hat die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Der Raubmord in Weiskene aufgeführt.

Der Raubmord in Weiskene aufgeführt...

Abführung bei 200 km Fluggeschwindigkeit.

Die Abführung bei 200 km Fluggeschwindigkeit...

Reiseplan für den Sommer.

Reiseplan für den Sommer...

Eine neue Tuberkulose-Heilmethode.

Eine neue Tuberkulose-Heilmethode...

Internationaler Theaterkongress 1930.

Internationaler Theaterkongress 1930...

Das Wiener Theater wird italienisch.

Das Wiener Theater wird italienisch...

Der Volkstheater, nicht mehr als verpflichtet.

Der Volkstheater, nicht mehr als verpflichtet...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Auftrag laut ein Kriegsdenkmal.

Auftrag laut ein Kriegsdenkmal...

Heuschrecken in Ungarn.

Heuschrecken in Ungarn...

Eine Insel verbrannt im Meer.

Eine Insel verbrannt im Meer...

Verluste der Unabhängigkeitskrieger.

Verluste der Unabhängigkeitskrieger...

Probationen-Jubiläum.

Probationen-Jubiläum...

Madrid feiert die „Humana“-Flinger.

Madrid feiert die „Humana“-Flinger...

Reiseplan für den Sommer.

Reiseplan für den Sommer...

Eine neue Tuberkulose-Heilmethode.

Eine neue Tuberkulose-Heilmethode...

Internationaler Theaterkongress 1930.

Internationaler Theaterkongress 1930...

Das Wiener Theater wird italienisch.

Das Wiener Theater wird italienisch...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...

Die Besetzung der Bremer Hafen.

Die Besetzung der Bremer Hafen durch die Gewerkschaft...



Heilwirkung!

Heilwirkung! ...

Heilwirkung!

Heilwirkung! ...

Heilwirkung!

Heilwirkung! ...

Heilwirkung!

Heilwirkung! ...

Heilwirkung!

Heilwirkung! ...

Stadttheater
Heute, Sonnabend, 20-22 Uhr
Gräfin Mariza
Operette von E. Lehmann
Sonnabend, 19-22 Uhr
Der Hebe Augustin
Operette von Leo Fall

Thaliatheater
Sonnabend 20-22 Uhr
Der Gelesterzug
Ein Spiel von A. Riday

Wandhalla
Dir. O. Kleinhaas, Tel. 5886
Täglich 20 Uhr! (10)
Der große Erfolg
Rhetlands bester Komiker
Hermann Job
mit seiner erstklassigen Gesellsch.
auf 1 d. tollen Lachschlager:
Hermann
wat bis de gemeint!
Auch Nie müssen Tränen
lachet!
Kleine Preise 0.90 1.20 1.50 usw

Gasthof zur Nachtigall
Reideburg
Sonnabend, den 7. Juli 1929
Großer Ball verbunden mit
Preisliedern
Volles Orchester, Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!

Bergschenke
Perle des Saalefests!
Morgen Sonntag
nachmittags und abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei! (6) H. Rieke

Schillers Garten
Heide
Regelmäßig Dienstag und
Donnerstag der beliebte
Gesellschafts-Tanz
im Saal

Volkspark
Heute Sonnabend auf der
Terrasse
Familien-Frei-Konzert
Morgen Sonntag,
vormittags 10 Uhr
Kreifest
Arbeiter-Athleten-Bund
Nachmittags 3 Uhr
Gesellschaftsfest
bei großem Garten-Freizeitag
Preiswettbewerb, gut. Köche,
geflügelt Bier
Alkoholfreie Getränke.

Leipzigerstraße
Sensation im Zirkus
Der Sprung von der
Zirkuskuppel
Sensations- und Kriminalfilm
Sonnabend 9 Uhr
Werktags 4 Uhr.
Nur noch bis einschließl. Montag.

Alte Promenade
Das Recht der Ungeborenen
Das aktuelle Thema.
Nurl, der Elefant.
Der große Indienfilm.
Sonnabend 3 Uhr
Werktags 4 Uhr

Gasthaus Büschdorf
18. Stiftungsfest
der freiwillig. Feuerwehr Büschdorf
Sonntag, den 7. Juli 1929
Sonnamitags 9½ Uhr
Kaffee-Konzert Eintritt frei!
Preisloschen, Prologien und Verlosung
Ab 7 Uhr Ball
Wau frei einlebet Die Wehr

Schultheiß
Herrnhagenstr. 10, Tel. 640-20
Das Haus für Familien:
Jeden Sonntag **Konzert**
Saal - Clubzimmer - Colonnade
Diner und à la carte (10)

Gasthaus zum Posthorn
an der Bismarckstraße
Sonnabend, den 7. Juli
Erdbeeren mit Schlagsahne

Am Riebeckplatz
Gr. Ulrichstr. 51
Ein einziger rauschender Erfolg auf der ganzen Linie!
3. Woche! 3. Woche!
Gr. Sonder-Gewinn!
Der berühmte u. beliebteste
Leipziger
Seldel - SINGER
Jede Woche vollständige neue
Kanonenschiessapparate.
Ein Rekordplan der
alles in den Schatten
stellt!

Willy Seldel
in der Hauptrolle: **Hermann**
mit seiner ersten Operette.
Arthur Isenack
in seiner Revue: „Der
Zweite von Tante Lena“
von Richard Noack.
Martin Mühlau
der vorzügliche Instrumentalist
des „Hofmusikinstrumentier“
Das Geheimnis
Originalposse-Selbst-Schauspiel
mit G. Wehmann, A. Seldel,
R. Noack, M. Mühlau,
W. Seldel, G. Fieseler.
Schlußmarsch, gelbes d.
sämtl. Herrn der Seldel-
Singer.
Sämtl. Damenrollen werden
von Herren dargestellt. - Am
Ende! - Musik von G.
Komponist Felix Fiedler.
Programmänderung.
Heute: „Das Geheimnis“
Morgen: „Der zweite von Tante Lena“
Eine Lustspiel-Komödie in drei
Akten.
16 Töchter und kein Papa.
(Fritz und Fritz)
2 Akt. Komödie. Musik von
Richard Noack. In der
Hauptrolle: Kurt Jaspers.
Besuchen Sie die Nachmittags-
Vorstellungen denn 4 Abende
lang wird gewechselt.
In beiden Theatern angenehmer, kühler Aufenthalt.
Beginn: Werktag 4 Uhr, Sonnabend 3 Uhr.

Schraders Gesellschafts Haus
Reideburg
Sonnabend
Großer Ball
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!
Große Jazz-Stimmung-Kapelle.

GrüneBühne
Harzer Bergtheater.
Täglich nachmittags 4 Uhr
Shakspeare:
„Der Sturm“
Mittwoch, den 10. Juli
Beaumarchais:
„Figaros Hochzeit“
12, 14, 15. Juli. (10)

Neumarkt-Café
Geldserien-Preis-Skaten
Heute **Sommerfest**
Ende 4 Uhr. Tägl. Künstlerkonzert

Heideröze Thelieben
direkt am Bahnhof gelegen
Heute Sonnabend sowie
Morgen Sonntag ab 4 Uhr
Konzert u. Gang C
Besuchen Sie das neueste
moderne Ausflugslokal
mit
Professur gute Küche
sowie Bier und Wein
Konzert-Tanz-Kinderstiege
La Konditoreiback
aus der Konditorei Zorn-Halle

Goldene Spitze
Spitze 11/12
Geld-Serien-Preis-Skaten
Letzte Spieltag:
Montag, den 8. Juli
Mittwoch, den 10. Juli
Freitag, den 12. Juli
Sonnabend, den 13. Juli
Spielzeiten: 10½, 11½, und 20 Uhr, (10)

RAKETE!
Reimers Lachbühne!
Gastspiel
des hochbegabten, österreichischen
Zauberkinesters
Men Nong
Sonnabend, den 7. Juli 1929
Tanz bis 2 Uhr
Nur für Frauen-Komponen
sichert Ihnen Platz.

Nach dem Blumenkorso
auf dem Gelände der...
einstufigen Schützenkompanie
mit attr. Musikkapelle, verteilte
Tierepatrone-Bühne

Gr. Ulrichstr. 51
Ein Senatskurs - u. Kriminal-
film geldarm mit 100000 Doll
Spannung und einer ganz
großen Dosis köstlichen
Humors!
Moderne Piraten
Ein überaus spannungs-
reiches Abenteuer in der Südsee
in 8 Akten mit
Jack Trevor - Larry Bell - Jack
Mylone - Mitty - Hugo Wagner -
Fritz Greiner - Siegfried Arno
Hugo Werner-Kabale
Die packenden Ereignisse
überströmen sich.
Kaperung eines Luxus-Ozean-
dampfers! Blinde Passagiere!
Kriminalkommissar! Fritz!
Die Diva der Filmexpedition!
Der Ruf des Harzars! Der ge-
staltige „Armeidivert“ im
Dienst der Piraten! Ein ge-
waltige Taktik! Auf der ein-
samten Insel! Der Schluß-
winkel der Piraten! Schrift-
bruch auf hoher See! Eine
abenteuerliche Flucht! Die
Piraten! unter der Kanonade
der Kriegsschiffe!
Urteil der Presse:
„Allen voran steht Siegfried
Arno. Mit seiner unver-
kennbaren Originalität, sei-
ner scharfen Beobachtung, sei-
ner Situations- und bezeich-
nenden Situation, behält der
groschen Gelegenheit zu
einzelnen, außerordentlich
stehenden Göttergöttern
eine unerschütterliche
Extempore entfesselt der
wahre Lachschlager beim
Publikum (Lichtbildschau).“
Urteil des Feuilletons:
„Erstellen Sie selbst und lachen
Sie mit Siegfried Arno,
im bunten Mittelort:
Der Neuling von Missouri.“
C. T. Wochnschau.
Der neue große Tonfilm-Spiel-
film „Moderne Piraten“:
Die süße Yvonne
Unberührtlich in der Feil-
heit, heuchelnd, Widerstand!
Beginn: Werktag 4 Uhr, Sonnabend 3 Uhr.

Ein Abend im Wiener Prater
Gastspiel der erzie-
hungsreichen
„Grinzinger“
Sonnabend bis 4 Uhr!

Weinberg-Terrassen
Der stündlich wachsende Besuch der
Sonntags-Früh-Konzerte
7 bis 9 Uhr
Über persönliche Leitung von
Obermusikdirektor G. Bömer, auf
den sonnigen und schattigen Ter-
rassen mit anschließendem Natur-
park von erstklassiger Schönheit, ist
der Beweis seiner Popularität,
wobei über die Grenzen hinaus die
Frühschoppen-Konzerte 11½-12
Zum Blumenkorso
2 Militär-Konzerte 3-12-11
Eintritt zu den Konzerten frei!

Früh Speckuchen!
Mittags Diners,
außerdem reichhaltige Speisen-
karte und der große Schiller der
die-für-die-sonntäglichen-Feiern
mit Schlagahne, Erdbeer-
brot sowie eigener Ernt.
Allwöchentlich drei Tanztage
Sonntags 4-12 Uhr,
Dienstags und Freitags 8-1 Uhr

Bad Wittekind
Konzerte
des Hall. symphonisch-Orchesters
Leitung: Benno Platz.
8 Uhr
Abend-Konzert
des „Neuer-Orchesters“
Leitung: Obermusikdirektor Karl Steuer
Abend-Tanz im Saal!
Dienstag, den 9. Juli 8-12 und 4 Uhr
Konzert
des Hall. symphonisch-Orchesters
Leitung: Benno Platz. (10.50)

Kochs
Künstlerspiele
die etwache Rheinland-
bühne Halle mit vollem
große Kassensammlung
Kabarett - Programm.
von dem alles spricht!
Sichern Sie sich Fröh-
lichkeit, belustigung, Wiederhol-
Guten Sonnabend
11. Sonntag
12. Sonntag
13. Sonntag
14. Sonntag
15. Sonntag

Stadtschützenhaus
öffentlich Verkehrslokal
täglich abends
bei schönem Wetter im Garten
Konzert
des Trio „Westfalia“

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

SCHAUBURG
Gr. Meinstr. 27-28, Tel. 29320
Nur noch bis morgen Sonntag der
überderrückte Operettentitel
Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.
Hierzu:
Das spannende Beiprogramm
Beginn Werktag 4.30, Sonntag 3 Uhr
Ab Montag
Der historische Großfilm:
Quo vadis?
mit Emil Jannings
in der Hauptrolle

Modernes Theater
20
Uhr
Ein Abend im Wiener Prater

Weinberg-Terrassen
Der stündlich wachsende Besuch der
Sonntags-Früh-Konzerte
7 bis 9 Uhr

Zum Blumenkorso
2 Militär-Konzerte 3-12-11
Eintritt zu den Konzerten frei!

Früh Speckuchen!
Mittags Diners,
außerdem reichhaltige Speisen-
karte und der große Schiller der
die-für-die-sonntäglichen-Feiern
mit Schlagahne, Erdbeer-
brot sowie eigener Ernt.

Bad Wittekind
Konzerte
des Hall. symphonisch-Orchesters
Leitung: Benno Platz.

Kochs
Künstlerspiele
die etwache Rheinland-
bühne Halle mit vollem
große Kassensammlung

Stadtschützenhaus
öffentlich Verkehrslokal
täglich abends
bei schönem Wetter im Garten
Konzert
des Trio „Westfalia“

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

SCHAUBURG
Gr. Meinstr. 27-28, Tel. 29320
Nur noch bis morgen Sonntag der
überderrückte Operettentitel
Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Der Orlow
mit Ivan Petrovich u. Vivian Gibson
in der Hauptrolle. - Ein Film
russischer Romantik und russischer
Lebensweise.

Menzel's Bier- und Weinstuben
Neubauerstraße 1
am Stadttheater
Kassenspiel
Desonnte Musik
Sonnabend-Diner
12-13 Uhr RM. 1.75

Klosterbräu
am Hallmarkt
Talismant. 6
Sonnabend-Me
Kaffeebräu auf
Blumenkohlschüssel
Erdbeeren mit
Schlagahne
Syphon-Verand.

Sommerfische
Cremes
Sommerfische
Gelees
Gerichte
Sonnabend, den 7. Juli
Mittags, 12 Uhr
Nachmittags, 3 Uhr
Abends, 8 Uhr

Parkestrand
Morgen Sonntag 11:30 Uhr
Grobes Mittagskonzert
Leitung: Musikdirektor Görlich
Eintritt frei! Eintritt frei!

12-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

22-2 Uhr Diners
nach dem Blumenkorso
bei Einbruch der Dunkelheit
Groß-Feuerwerk
Kunstfeuerwerk
Gebr. Pfeiffer & Book
n. u. 10 Wasserfälle von den
Porphyrrücken des Parks und
weitere Attraktionen

Rennen zu Bad Harzburg
Sonnabend, 7. Juli
Dienstag, 9. Juli
Freitag, 12. Juli
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Nachmittags! Eintrittspreise von 0,50 M. an
Sonntag 7. Juli: Maxted-Preis, Dienstag 9. Juli: Fährst
Christian Erbst-Hennen, Freitag, 12. Juli: Harzburger
Posten, Sonntag, 14. Juli: Große Harzburger Jagd-
rennen und ein Verlosungsrennen (100 500 M.)
100000 M. Geld-1. Ehrenpreise

Schauspielschule
Reußischen Theaters - Gera
unter Aufsicht der Reußischen Anstalt für Kunst
und Volkswohlfahrt vertreten durch
Erbrprinz Reuß
Beginn des Schuljahres
4. und 6-Sieger.
Aufnahmepflichten 25. Juni u. 15. Aug.
Prospekte kostenfrei. (10)

Kurhaus Witekind
Morgen Sonntag
von 11 Uhr
Diners
abends
Gesellschaftsfest
am Domesberg
11, 7, abends 8 Uhr
Ordes
Sonder-Konzert
des 3. Bataillons
(1. Militär-Regiment
Leig. Obermusik-
meister F. Bier,
Demos. 50 S. f. f. f.
für 50 S. f. f. f. f.
Reisegeld. f. f. f. f.
Schuldt. etc. etc. etc.
Sommerfest, 25. J.
Sommerfest, 25. J.

Miet-Auto
auf dem
Karlshof
4 und 6-Sieger.
Tel. 25881.
Bergrmann, n.

Tirol
Schneegeb. od. Schnees.
1. und 2. Klasse
günstigste Aufst. 100
CR. U. 25000 CR.

Eisenacher Geldlotterie
zum Besten des Thüringer
Museums, Eisenach
3885 Gewinne zusammen Markt:
25000
10000
2000
Lose à 1 M. Porto und Liste
20 Pf. mehr. Zu haben in Halle
bei Otto Arndt, Leipzigerstr. 51,
R. Koll, Waldenburgstr. 1, Paul
Keller, Kr. Ullrichstr. 3, Richard
Moye, Leipzigerstr. 46. Ex 1710

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Odenburg. Tafelbutter
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.
Süde-Donau-Produkt. In reiner
einzigartigster Qualität. Fern-
transportfähig. In jeder
Kaufmannschaft zu haben.

Der
Beitrag
wird
durch
die
Königliche
Kommission
für
den
18. Juni

Auf der Hochfahrt vom Broden verunglückt.

Die Bremien verlegen - Ein Forder, drei Schwere verlegt. * Schierke. Ein schweres Unwetter ereignete sich gestern in der Höhe von Schierke...

Halluzinationen eines Chemannes.

In der Erregung mit dem Rasiermesser gegen die Frau. - Er sah sieben Köpfe und Blut. - Wegen Totschlagversuchs drei Jahre Gefängnis.

* Leipzig. Wegen verlustigen Totschlagversuchs der 23 Jahre alte Bäckerlehrling... Einem Tages hatte seine Frau wieder etwas unternommen...

Verwüstungen durch eine Windhose.

* Cuedlinburg. Bei den Unwettern, die in den letzten Tagen in der näheren Umgebung niederzogen, wurde auch eine Windhose geleitet...

Stiege (Korz). (Im Schlamme erstickt.)

In einem unbewachten Augenblick fiel das amtierende Schloß eines Arbeiters in eine zwei Meter tiefe, mit Schlamm gefüllte Grube und erstickte.

Auf Waffensuche in Schwittersdorf.

Vereits sieben erfolglose Untersuchungen. - Kleine Anfrage im preussischen Landtag

* Schwittersdorf. Im Preussischen Landtag haben die deputierten Abgeordneten Fräulein (Schönfeld) und Frau Hertwig folgende kleine Anfrage eingebracht... * Seit 1920 stellt die Waffensuche in der Schwittersdorfer Gegend dar...

Millionen-Wohnungsbauprogramm in Galberstadt

148 Wohnungen in 28 Häusern. * Galberstadt. Am auch in diesem Jahre ein Bauprogramm mit Erfolg durchzuführen...

Vorausichtiges Wetter bis 7. Juli abends.

Am Freitag liegt eine Tiefdruckrinne von England über Südfrankreich nach Finnland. Auf ihrer Südseite ist etwas höhere Luft gegen Mitteldeutschland vorgedrungen...



ERKLÄRUNG: Gewitter (Schichtwolke), Regen (Regen), Nebel (Nebel), Windrichtung (Windrichtung), Windstärke (Windstärke)...

Kurze Nachrichten.

* Gerdorf. Die Witwe Antje Wehner konnte in letzter gehelliger Briefe ihrem 81. Geburtstag feiern. * Hahndorf. Am 1. d. M. wurde bei der...

Ehronen durch die Handelskammer.

* Jena. Die Jänkerei und Handelskammer zu Halle erteilt folgenden Publikation das folgende Vermerkungsbeleg für Treue in der Arbeit...

Cremer Lador

Die wichtigsten Verwendungsgebiete: Bei Sonnenbrand ist Cremer Lador ein unbeschwerliches Mittel gegen schmerzhaften Brennen der Haut. Bei Insektenstichen verbindet Cremer Lador, das aufsteigend, juckreizstillend und kühlend wirkt...

Steigende Arbeitsloseniffer in Bitterfeld.

* Bitterfeld. Die Arbeitslosigkeit hat sich gegenüber der Vorwoche verschlechtert. Die Zahl der Arbeitslosen ist infolge größerer Entlassungen von Arbeitern und Arbeiterinnen des Maschinen- und Genußmittelgeschäftes und des Bauverwerkes um über zehn Prozent gestiegen...

Vom Blitz erschlagen.

* Gork Ar. Schweinitz. Bei einem abends niederzulegenden sehr heftigen Gewitter erschlug der Blitz den auf dem Felde arbeitenden Landwirt Dietrich. Ein Blitz, der auf dem Gewässer, in der Höhe des Unglücksortes schlagend war, wurde bezeugt...

Brandung. (Frankenbaurweiterung)

* Rammberg. (Frankenbaurweiterung) In der Stadtratsversammlung wurden 140 000 RM für die Erweiterung des bürgerlichen Frankenhäuser brennlich. Der Betrag soll durch eine Kasse gedeckt werden. * Nordhausen. (Kupfererzabbau)...

Advertisement for Waldorf-Nistoria-Zigaretten. Features a central image of a crown and decorative floral borders. Text includes 'Im ganzen Reich nach wie vor und auch in Zukunft in der altbewährten Güte zu haben: WALDORF-NISTORIA-ZIGARETTEN'. Lists various brands like ASTOR-HAUS, BLAU PUNKT, WILDORF-KRONE, STAUFAIA, STAUFAENZUG, EDELE VON STAUFAEN, and OBERST 5.

Waren und ihre Preise.

Beste Haltungs- und Produktionsmarkt. Bestener Produktionsbericht vom 6. Juni. Die Vieherhaltung...

Hallische Produkten-Notierungen von heute

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Metallnotierungen von heute

Table with 2 columns: Metal name and Price. Includes items like Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Hallische Halbfabrikat-Notierungen

Table with 2 columns: Product name and Price. Includes items like Weizenmehl, Roggenmehl, etc.

Gegenüber den letzten Notierungen kam eine starke Wertberichtigung für Getreide...

Die Lage der Landwirtschaft in Preußen im Juni 1929.

Über die Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Schulden, Zinsen und Steuern...

Die Distanzgesellschaft zur Wirtschaftslage.

Entscheidende Veränderung im Juni. In ihrem Monatsbericht schreibt die Distanzgesellschaft zur Wirtschaftslage...

Die J.S.O. Farbenindustrie im zweiten Viertel 1929.

Zufriedenstellende Entwicklung. Nach dem Vierteljahresbericht der J. S. O. Farbenindustrie...

Maßnahmen zur Schnellbeförderung von Kohlen.

Für die Förderung von Kohlen hat die Reichsbahn in Zusammenarbeit mit den Erzeugern...

Zunahme der Einzelhandelsumsätze?

Natürliches Wachstum des Einkommens. Die Einkommenspyramide. In den letzten Monaten im Verlauf der saisonmäßigen Belebung der Wirtschaft...

Kurszettel der Hausfrau.

Table with multiple columns: Commodity name, Unit, and Price. Includes items like Butter, Eier, Fleisch, etc.

Saalgaue.

(Berlinische Mitteilung Nr. 4.) Entgegen der Befragungsdauer des Verbandes...

Bereinsmitteilungen.

Die Aufnahme der Bereinigungserfolge wird dann am 20. Juni...

Voransagen für Sonntag, 7. Juni.

Oppegarten: 1. Tarnung - Jülich; 2. Wälder - Jülich; 3. Wälder - Jülich...

Gaumeisterchaft über 150 km.

Der Gaumeisterchaft über 150 km. Der Gaumeisterchaft über 150 km. Der Gaumeisterchaft über 150 km...

Wasserstände.

Table with 2 columns: Location and Water Level. Includes items like Elbe, Havel, etc.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 24 Seiten.

Bei diesen Einkommen ist der Betrag, der über alle die Ausgaben für alle Verpflichtungen (Miete, Steuern, Versicherung)...

Wichtige Fragen des Handwerks.

Die Handwerkskammer hat bei dem preussischen Landesministerium als beratende Stelle...

Sommerportfest der Studenten.

Wieder einmal hat die Dallische Studentenschaft durch den hundertjährigen Jubiläumstag...

Am 1500-Meter-Rund hatten 23 Mann; und am 500-Meter-Lauf...

Oelen Willis wieder Weiterhin.

Unter überaus warmem Andrang des Publikums hat beim Tennisturnier in Wimbledon...

Dem holländischen Regattboot.

Das letzte Spiel in der zweiten Serie liefen Romm (Holländer) bei Vorwand und Blader in front...

Lag der Turnermeister.

O. E. Weiffer 1928 Chemnitz-Robelen, Polizei Wst. Gottha, MVB Magdeburg...

Gallegan-Fußball.

Die schiffen Gruppe, bestehend aus 2 Mannschaften in Braunschweig, Wehrburg, Gollleben und Stansleben...

Wahl-Steuerung empfangt Schmaragd-Weissenfeld.

Die Wahl-Steuerung empfangt Schmaragd-Weissenfeld. Die Wahl-Steuerung empfangt Schmaragd-Weissenfeld...

Zeit über unter holländischen Grenzen hinaus.

Zeit über unter holländischen Grenzen hinaus hat die Dallische Turnerschaft...

Castellungen im Fußball der 1. Klasse.

Castellungen im Fußball der 1. Klasse, und zwar am Sonntag den 2. Juli...

Die Wettspiele des Jahres.

Die Wettspiele des Jahres. Die Wettspiele des Jahres. Die Wettspiele des Jahres...

Wettspiele um die Gaumeisterchaft.

Wettspiele um die Gaumeisterchaft. Die Wettspiele um die Gaumeisterchaft...

Die Gaule-Regatta.

Die Gaule-Regatta. Die Gaule-Regatta. Die Gaule-Regatta...

Die Wettspiele des Jahres.

Die Wettspiele des Jahres. Die Wettspiele des Jahres. Die Wettspiele des Jahres...

Advertisement for 'Hypotheken' (mortgages) with various terms and contact information.

Advertisement for 'Geschäfts-Verkauf' (business sale) and 'Grundstück' (land) with details.

Advertisement for 'Grundstücks-Verpachtung' (land lease) and 'Motorrad, Fahrrad und Radio-Handlung'.

Reiseziele im Berner Oberland

Das Kennzeichen einer Schweizer Reise ist das Berner Oberland... Das Berner Oberland deshalb, weil jeder Berner, von welcher Richtung er auch die Schweiz verläßt, dieses Gebiet kennen in den Gefamtpart einordnen kann...

Durch das schöne Gaaletal

Hallnami-Exkursionsfahrt über Wettin nach Rothenburg am Sonntag, dem 14. Juli.

Die nächste Gesellschaftsfahrt der „Hallischen Nachrichten“ und des Gaaletal-Wirtschafts- und Verkehrsverbandes führt am 14. Juli mit dem Dampfer über Wettin, wo Halt auf dem Großen Schweizerberg vorgekehrt ist, nach Rothenburg...

Die nächste Hallnami-Fahrt wird den Teilnehmer eine der schönsten Partien des Gaaletals erlebnen. Es geht die romantische Fahrt über den besten Wälder der Landstrasse in die weitere Umgebung...

Es sollte hier in Halle eigentlich gar nicht nötig sein, die Schönheit des Gaaletals zu preisen. Es ist ja schon nicht mit dem Auto über die besten Wälder, der in jeinem unerschöpflichen Reichtum...

Die „Hallnami“ (die „Hallischen Nachrichten“ und der Gaaletal-Wirtschafts- und Verkehrsverband), die nun schon fast gerannert Zeit und mit anerkannter Beliebtheit in allen Landen (sogar in Nordamerika) für die Dampferfahrten nach Rothenburg einen der größten Saale-Dampfer gemietet...

Die Fahrt über Wettin nach Rothenburg ist eine herrliche Ausfahrt in das Gaaletal. Auf dem Großen Schweizerberg ist Gelegenheit zum Verweilen, und dann folgt in einem Spaziergang über die schönsten Hügel nach dem Dampfer...

Am Sonntag, dem 14. Juli, wird die Fahrt über Wettin nach Rothenburg durch das Gaaletal durchgeführt. Die Fahrt wird durch das Gaaletal durchgeführt...

Der Harz

Ein deutsches Ausflugszentrum

Schroff fährt der Harz aus der norddeutschen Tiefebene auf ein Höhenland voll majestätischer Gipfel...

Der Harz ist ein deutsches Ausflugszentrum. Er ist ein Land von majestätischen Gipfeln, von tiefen Tälern, von majestätischen Gipfeln...

Das Programm der Fahrt

- 7.30 Uhr. Abfahrt ab Halle Feinbühne pünktlich. 22.30 Uhr. Ankunft in Halle Feinbühne gegen. Rarten-Verkehrsanf. in der Hauptgeschäftsstelle der „Hallischen Nachrichten“...

Die Fahrt über Wettin nach Rothenburg ist eine herrliche Ausfahrt in das Gaaletal. Auf dem Großen Schweizerberg ist Gelegenheit zum Verweilen...

Am Sonntag, dem 14. Juli, wird die Fahrt über Wettin nach Rothenburg durch das Gaaletal durchgeführt. Die Fahrt wird durch das Gaaletal durchgeführt...

Die Fahrt über Wettin nach Rothenburg ist eine herrliche Ausfahrt in das Gaaletal. Auf dem Großen Schweizerberg ist Gelegenheit zum Verweilen...

Die alte Spreewaldstadt Lübbenau

Die alte Spreewaldstadt Lübbenau, an der Spreewald-See, ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die alte Spreewaldstadt Lübbenau...

Spreewald

Das Wunderland der Spreewald ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Spreewald ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Süd Kyffhäuser

- Alexisbad, Stahlbad von Ruf und... Hotel „Großer Quasthof“... Bad Frankenhausen (Kyffh.)... Bad Sachsa... Blankenburg, Harz... Elbingerode/Harz... Stecklenberg... Thale... Ilfeld... Ilsenburg... Magdesprung... Kurhaus Meves... Nordhausen... Sondershausen...

Widemann

Widemann, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Widemann ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Tambach-Dietzhart

Tambach-Dietzhart, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Tambach-Dietzhart ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

„Stiege-Harz, Luftkurort“

„Stiege-Harz, Luftkurort“, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Stiege-Harz, Luftkurort ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Städtisches Schwefelbad Goethebad Bad Tennstedt

Städtisches Schwefelbad Goethebad Bad Tennstedt, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Städtisches Schwefelbad Goethebad Bad Tennstedt ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Benneckenstein

Benneckenstein, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Benneckenstein ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Clausthal-Zellerfeld

Clausthal-Zellerfeld, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Clausthal-Zellerfeld ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Harzgerode

Harzgerode, ein Ort der Ruhe und der Schönheit. Die Harzgerode ist ein Ort der Ruhe und der Schönheit...

Die Drei aus Hollywood

Roman von Paul Rosenhagen

Das Buch ist in jeder Hinsicht eine Meisterleistung. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden. Sie wissen, dass Sie mit dieser Besprechung vor der Künftigen Kritik stehen werden.

dem er ihr plötzlich ins Gesicht sah, fragte er: „Ist es Ihnen bekannt, dass man die Leiche der Prinzessin in den Trümmern des Englischen Pavillons gefunden hat?“

„Es war ein erschrockenes Gesicht hinter ihr, die Prinzessin; wieder sah sie die beiden Frauen an. Die Prinzessin schüttelte, vielleicht unbewusst, vielleicht absichtlich, den Kopf.“

„Aber eines möchte ich Sie fragen: kennen Sie ein gewisses Zeslan Kadinser?“

„Ein geheimeres Klopfen kam vom Tische des Verticablers. Der Präsident wandte unwilling den Kopf. Doktor Farago war aufgeschanden. Er wies mit dem Pfeiftisch auf die Tür, mit diesem plätschernden, violetten, langsamverfühlbaren Pfeiftisch, der in seiner Hand nicht wie ein kleiner Goldbrennstein, sondern wie ein Feuerball wirkte.“

„Ich stelle den Antrag, den Zengen Emirno Petrovich, der uns die Geschichte von dem Mord im Englischen Pavillon erzählt hat, hereinzuführen. Es haben sich ein paar kleine Unstimmigkeiten ergeben, die ich klären möchte.“

„Der Verticabler“, sagte der Präsident in steiflich unfreudlichem Tone, „da die Prozesstellung in diesem Saal mir uninteressant und nicht zueigen, so möchte ich Sie bitten, meine Anwesenheit nicht zu unterbrechen.“

„Der Präsident“, antwortete Doktor Farago mit einer Verbeugung. „Da die Wahrheit der Anzeigener der Anzeigener in diesem Prozeß meine Anwesenheit ist, so möchte ich bitten, Sie mir nicht durch rein formale Einwendungen zu erschweren.“

„Ich habe die Zeugnis gefragt, hat der Präsident mit erhabener Stimme fort, „ob es ihr bekannt ist, dass man die Leiche der Prinzessin gefunden hat. Ich habe sie ferner gefragt, ob sie einen gewissen Zeslan Kadinser kennt.“

„Eben darum, Herr Präsident. Ich darf ohne weiteres annehmen, daß Ihnen genau wie mir nur ein Ziel vorsteht: die Wahrheit zu finden. Das bedeutet: den Schuldigen — nicht einen Schuldigen.“

„Ich befreie nicht, was das mit meinen Fragen an die Zeugin zu tun hat.“

„Sie werden es sofort verstehen, wenn Sie den Zeugen Petrovich nochmals gehört haben.“

Der Präsident blinzelte hinter zum Oberstaatsanwalt. Der sagte, ein wenig unglücklich:

„Ich bin zwar der Meinung, daß hier zunächst eines kleinen juristischen Offiziers.“

„Herr Oberstaatsanwalt!“

„... um aber nicht in den Ruf zu kommen, daß ich mit verbissener Beharrlichkeit auf formalen Zeit- und Geldfragen bestünde, möchte ich bitten, dem Erlaß des Herrn Verticablers stattzugeben. Zumal ich nicht möchte, was uns der Zeuge Petrovich, der einen vernünftigen und besonnenen Eindruck gemacht hat, seinen Ausführungen noch Ueberraschendes hinzuzufügen haben sollte.“

„Der Zeuge Emirno Petrovich!“

Der Augenzeuge trat ein. Breitbeinig, breit- und durch aufstehender, ein wenig eigenartiger Gesichtsausdruck.

„Nun, Herr Richter!“ fragte der Präsident. Doktor Zenger Farago nahm den Mund von der Nase, blickte erfindend hindurch, schüttelte den Kopf, sah ein grünelichenes Taschentuch, was leicht den Mund ausfüllte, wusch die Hände gewissenhaft und umständlich. Er sah dabei über die Schulter auf und schaute mit neugierigen Augen den dunkelbläulichen Herrn an, der mit abweisendem Gesicht vor ihm stand. Pflügel sagte er:

„Ich glaube, der Herr Zeuge ist noch gar nicht bereit.“

Petrovich wandte sich entschlossen zum Richterisch herum. Die Bewegung hatte offenbar zwei verschiedene Bedeutungen: erstens, daß Herr Petrovich bereit sei, sich der Formalität der Vereidigung auf der Stelle zu unterwerfen — und zweitens, daß er eine Unterredung mit diesem kleinen, unangenehmen Herrn, in dem er den Feind fühlen mochte, ablehne.

„Sprechen Sie mir die Gießformel nach!“

Der Augenzeuge blickte auf die Hand. In diesem Augenblick sagte Doktor Farago: „Ich möchte verüben, daß der Zeuge einen Meinen teilte.“

Der Präsident sah starr nach unten. „Was Sie da sagen, Herr Doktor Farago, kommt einer Beleidigung gleich. Der Zeuge steht unter dem Schwur des Heiligens.“

„Nun, Herr Präsident. Aber ich glaube: auch

AUSVERKAUF

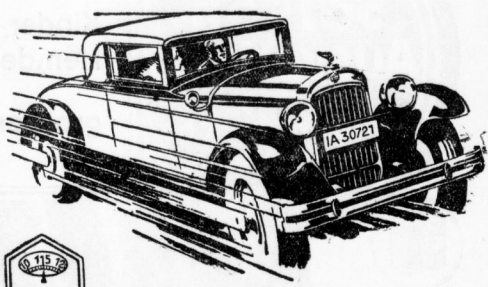
über Halle im Saison-Billigkeit

Kinderkappen	0.35
Fesche garn. Strohhüte	1.95
Elegante Atelierhüte	3.75
Echte Exoten fesch garniert	6.75
Ziernadeln	0.10
Bobby - Kappe in Filz	1.65
Moderne Filzhüte	3.75
Modellhüte	5.75
Ansteckblumen	0.10
Jugendlich garn. Sommerhüte	0.45
Vornehm garn. Frauenhüte	2.95
Florentiner imitiert, reizd. garniert	3.75

Deutschlands größtes Spezialunternehmen

Filiale: Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 11

ESSEX der zuverlässige Wagen



Wenn Autobesitzer einen weiteren Wagen erwerben, so wählen sie häufig eine andere Marke. - Unsere Kundenliste dagegen zeigt, daß bemerkenswert viele Geschäftsfreunde weitere Essex-Wagen erwerben, wenn sie diesen hervorragenden Sechszylinder kennengelernt haben.

Ein Kölner Fabrikant schreibt uns in diesen Tagen: „Drei Essex-Wagen, die bei mir teils privat, teils in meiner Firma in Betrieb sind, fahren absolut zufriedenstellend und haben sich in jeder Weise bewährt. Die Maschinen sind auch nicht empfindlich. Vor allen Dingen möchte ich hervorheben, daß die Wagen außerordentlich gut, auch bei kaltester Temperatur, unter Benutzung des Gemischreglers anspringen. Auch die Federung ist gut; ebenso kann ich über die Steifigkeit das Beste sagen. Ich selbst habe zum Beispiel meinen Privatwagen zweimal von Köln nach Daun (Eifel) gesteuert, ohne einmal die Schaltung zu benutzen.“

Verlangen Sie illustrierten Katalog! Probefahrt unversehrt.

7 Modelle 10/50 PS, von M 4950 an - ab Werk Spandau - 6 Zyl. ESSEX SUPER SIX WELTBEWÄHRT

Autorisierte Essex-Vertreter:
Halle: Curt Köhler & Co., Ankerstr. 3, Tel. 23841.
Weissenfels, E. Moehring, Tel. 103.
Querfurt, Paul Jacob, Merseburgerstr. 48.

Spezial-Handarbeiten Kunstwerkstätte

Helle Friche
Halle a. S., Frobenbergstr. 10
Kell. Parap. (14-17)

Stahlmattzen
Fab. Korbwaren und alle Sorten
Halle a. S., Marktstr. 10
Otto Gräbner, Halle a. S., Marktstr. 79
Halle a. S., Marktstr. 79

Magerkeit

Schöne volle Körperform durch unsere Orientalischen Kraft-Pillen
in kurzer Zeit oft erhebliche Gewichtszunahme und köstliches Aussehen (für Damen recht volle Büste). Garant, unersch. Preis, empfindliche Verdauung. 30 Jahre weltbekannt. Preis pro Pack. (10 Stück) 2.75 Mk., Porto extra (Postanweisung od. Nachnahme).
Zu haben in den Apotheken oder direkt durch:
Dr. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30447, Eisenacherstr. 16

Wuschgefäße

Reparaturarbeiten
Böthner H. Seifert
Halle a. S., Marktstr. 10

Neue Gänsefedern

von der Gans geschlachtet mit Dausen, doppelt gereinigt, Preis 3.00, d. d. beste Qual., 3.50, (mit 1/2 Feder (Staublos)) Preis 4.00, 5.00, 6.75, weitere, gewisse Federn m. Dausen 4.00 u. 5.00, hochreine 6.75, allersbeste 7.50. In Vollmaß 6.00 u. 10.00. Für alle Arten Bed. Ware Garantie. Versand geg. Nachn. ab 5 Pfd. postfrei. Nichtbestellend nehmen auf meine Kosten zurück. Willy Wastenberg, Osterm. Geogr. 1858, Neustadt a. d. Oder.

Himbeerspeisesyrup

Billette Rezeptur für Winterkinder
Otto C. Schmidt
Marktstr. 9 (9) Fernr. 23720

Graue Haare

benutzt
„Jugentin“
von Dr. Drawel

Stärke I ist ein allmählich wirkendes Haarwasser, besonders beliebt für den Hahnenkamm. Es enthält die besten Farbstoffe. Flasche Mk. 3.-

Stärke II ist eine allmählich wirkende Haarfarbe. Flasche Mk. 3.50

Stärke III ist eine extrastarke Haarfarbe. Flasche Mk. 6.50

Verkaufsstelle:
C. Klappenbach & Co.
Halle a. S., Große Ulrichstr. 41.

Gleich-U. Dreistrom-Motoren

Bei Umstellung auf Gleichstrom nehme Gleichstrommotoren in Zahlung, Reparaturen

Elektromotorenbau Halle

Ing. Max Kirchgöngg
Barbarastr. 7
Telefon 2273

Kein Haushalt mehr ohne Rhetasi-Bestecke!
100er Silberanlage und 50 Jahre Garantie!
Bestimmte Zahlungswiese für jedermann
Verlangen Sie Preisliste und Muster sowie weiteren unverbindlichen Vertreterschein.
Fr. Chr. Wegmann
Halle a. S., Marktstr. 10
Weiße Zähne, reiner Atem durch BIOX-ULTRA
Die schäumende Sauerstoff-Zahnpaste

Eib's ESSIG-ESSENZ

Soll 1875
Halle
Marke

gibt mit Wasser feinstes Tafelessig
mild im Geschmack, wasserhaltig, klar, kristallin, in unerschöpflicher Reinheit



Für Unterhaltung und Wissen

Der brennende Berg

Von Ulrich Ramen.

Im Sommer war es. Seit Tagen brannte die Sonne auf Berg und Tal. Das hoch liegende Sommerortchen befürchtete, die lichte Jenseitsberge regen einen heißen Wind mit sich bis ins Tal hinein. Bis er doch der Brandt Salzwasser und Nahrung brachte. Und je mehr Wasser und Nahrung die Leute tranken, desto mehr mußten sie schwitzen. Das ungewohnte Bad konnte das ausnässende nicht erlösen. Das Wasser in der Handfläche war ganz warm. Einen Kaffee hätte man damit kochen können.

Da hatte ein Tourist dem Wäghans zwei Zigaretten geschenkt. Gute, aus der Schweizerland. Der Wäghans trieb seine Ziegen auf die Höhe und machte sonst den ganzen lieben Tag nichts, als in der Sonne liegen, um den Dörfern nachzugehen. Aber jetzt, bei der Hitze, legte er sich hin in den Schatten, denn Wollen gab es nicht an dem seit Tagen so langweiligen blauen Himmel.

Aber der Hund hatte ja Zigaretten. Und Streichhölzer eine ganze Schachtel voll. Die hatte er seiner Wäghans zum Küchenganzel heruntergeholt. Er blinnte rundumher, der Wäghans. Nichts Verdächtiges war zu sehen. Die Zigaretten lagen in dem schattigen Waldstreifen, die sich vom Schornstein der hundert ins Tal hinfuhr, zum Bergspitel hinaufzogen.

Dem Hund wurde elend um die heißen Zigaretten, und die Hitze der letzten warf er um sich fort. Besser waren ja doch seine Zigaretten, die zwar nur einen Kreuzer das Stück kosteten, aber doch rauchbar waren, ohne daß sich die Wärme in den Augen lagern und der Schmelz frumme.

Dann pfiff der Hund seine Ziegen, machte einen Umweg, um nicht zu früh ins Tal zu kommen, und ließ sie abgehen, ein Stück weit. Der Schornstein drehte sich öfters einmal nach dem Hund. Das war so seine Manier. Und die Gassen flatterten über Stroh und Stein, nachdem sie den Wäghans und freuten sich, daß sie bald gemolken wurden.

Aber drohen, auf der Höhe, war es anders. Der Zigarettenstummel glimmte in den Tannennadeln weiter. Ein Wäghans kam daher, kaum zu sehen. Aber es blieb dem herabenden Zigarettenstummel Leben ein, so daß er aufglühte, als ob ihn ein heißes, junges Mädchen in der Stadt drinnen um Mund hätte. Ein Flämmchen entwand. Ein Heißes brannte, ein Heißes hing weiter. Ein gutes glühendes, rauchendes Band ließ sich vor gegen einen heißen Heiß, jeder einen Meter hoch und breit. Immer weiter trah das Feuer im trockenen Gebirge, immer weiter und weiter. Bis sie unten im Dorf aufmerksamer wurden auf die Rauchfäule, die gegen den Abendhimmel stieg.

Der Wäghans war mit seinen Ziegen im Tal angekommen, hatte dem Hund seine Glücke abgenommen. Die Wäghans kam mit dem Wäghans, um die Ziegen abzuholen noch zu helfen. Die Sommerdörfer wollten heimgelassen haben.

Da lies oben auf dem Berge die Feuerfäule hoch. Und sie breitete sich aus nach rechts und links und in die Tiefe. Als es zu dunkeln begann, war der Anblick furchbar. Gerade als ob die Welt verbrannt hätte, so kam es gegen das Tal herunter mit glühenden Zungen und Brausen und Gesäusel.

Aus den Kirchtürmen von sechs Dörfern hörte man die Feuerstöße. Gefährdeten Frauen und Männer spritzten hoch zum Berge mit Schaufeln und Gaden, und hinterher feuerten die Spritzen, um milder Werden gegen, denn die Wäghans hatte begonnen, und Mench und Tier waren müde.

Son fanden sie alle am Strandpfad und schaukelten im Herbst herum, gegen dort einen Graben und dort noch einen. Immer näher kam das Feuer. Reichlich wurde bekürrt zu den Menschen, Vogel aller Art fliegen ihen ins Dunst. Denn es war Nacht geworden.

Der Wäghans war auch mit hochgehogen. Der Wäghans hatte keine Nahrung, daß er den Brand verurteilt hatte; aber als der Wäghans um ihn vorbelagte und zu einem Feuer meinte, daß hier oben vielleicht jemand geraucht hätte und ein Streichholz fortgenommen habe oder gar einen Stummel, da packte den Hund ein graffles Entsetzen. Und er

So wird die deutsche Bauausstellung in Berlin aussehen

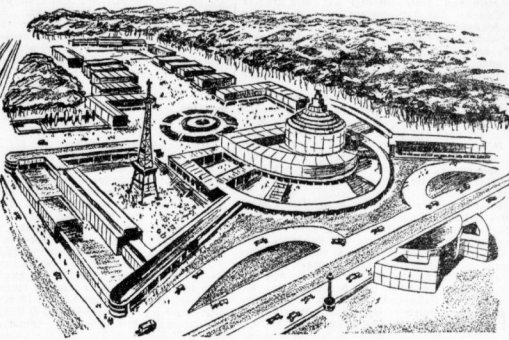


Bild auf das Ausstellungsgelände.

Am Jahre 1931 soll in Berlin die große deutsche Bauausstellung, die einen Überblick über die Neuerungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Baues zeigen soll, stattfinden. Wenn hier wird an der Umgestaltung des großen Westgeländes von Berlin gearbeitet. Unter Bild zeigt das städtische Ausstellungsgebiet nach dem Entwurf von Prof. Speisig und Stadtbaurat Wagner.

Gotthelf Hornkes Recht

Anglerburemorette von Curt Bloedorn.

In seinen freien Stunden ist Finanzamtsbottensamrat Gotthelf Hornke Angler. Er geht diesem immerhin edlen Sport loszugehen in Rinderhöfen aus, denn an Großfische, wie Hechte und Amber, hat er sich noch nicht herangetraut. Als eines Tages sein Geliebter, Emma Hornke, neb. Palafte, freitete, die moogere, kaum handlähnen erbeuteten Fische, und Weisfische zu finden, da nach deren Maßhalten mitdieses die Hälfte der neuen unumgängigen Hornke-

stank nieder an einem Pfahl, auf dem hand: Rauchen im Walde verboten. Das Edikt war wegen der Touristen aufgestellt, die immer rauchen mußten. Aber nicht für Leute, die immer im Walde und auf den Höhen waren.

Als der Wäghans eben seine Hände faltete, die schwämmigen Hände, um zu beten, da fiel ein Tropfen vom Himmel. Und dann noch einer. Die Leute lachten auf vor Freude, als ein Blitz herniederfiel und der Donner rollte. Denn einen Augenblick danach brauchte ein Wetter daher mit einem Wolkenbruch von ungewöhnlicher Stärke. Gerade wie mit Regen kam es vom Himmel herab. Der Herr Lehrer als Hauptmann der Feuerwehr freute sich über die schnelle Vorarbeit des Himmels, weil er etwas davon verstand. Das Feuer war bald gelöscht. Der heisse Waldbrand war geteilt. Aber der Schaden war doch sehr groß.

Der Wäghans hat es niemandem erzählt, daß er drohen auf der Höhe einen Zigarettenstummel ins Holz geworfen hätte. Es kam ja auch ein anderer an dem Brande die Schuld tragen! Immerhin darf man nicht im Walde rauchen; denn es ist eine feine Sache mit dem Feuer. Seiten weiß man, wer an einem Brande die Schuld trug. Weil eben zwei Menschen im Walde unterlaufen.

Der Wäghans verbrachte seine freien Stunden damit, große Schiller aus Vonnepfendel zu kochen, damit die Schiller in der Handflächen gegen den heissen Örens. Und sie erlösen nichtige Hören Zucht.

gären an festliegenden Gräten bedekteln wie junge Hunde, die Hungerknoten geschindt hatten, belächelt Hornke, Gehen nachzustellen. Zum stolze Stiefbuch, ein Ausgangler, brachte manchen brauen Bräuten nach Danie; was der konnte, würde er auch schaffen. Außerdem ist der Recht das Radwiel der Fährweide. Und eines Sommermorgens von der Verfüngung los, angheriet mit langer Bambusgerä, derber Schmir mit grobem Korf und etlichen herzen Doppelstößen. In einem heißen Eimer schwammen ein Daldbüchsen überfließen, die von ihrem Wert, aufgeschat zu werden und ihrem erstickten Fehnd, dem Recht, vor der Nase herum aufzukommen, nicht das mindeste ahnten. Am Strom wußte die Haken durch das Maul und blühte dem Fisch, den er hoffnungsvoll den Nuten anzertraute, treuend nach, denn er meinte: Ein Biß in der Hand ist besser als ein Recht im Wasser.

Wußte spielte der Korf, ein Fehden, daß der überfließen sich leiner einschleiden Freiheit freute. Minutenlang tanzte sie her Schwimmer, plötzlich in die Tiefe. Gerade bekam Stielangen. Der erste Recht! Der kleine große Finanzamtsbottensamrat stierte wie Eisenbahn vor Erregung, denn er hatte von manchem früheren Kopf Mann gegen Recht gehört. Rampplust hielt er die Rute und ließ, als der erste Recht vorüber, an. Entweder hatte der angabische Recht eine Motormotore durchschaut, oder der erste Angeltag auf Großrauffische begann mit See.

Hornke holte einen algenbedeckenen Baumweig aus Zugslicht, der ihm obenreid den überfließen vom Baken geriffen hatte. Benigertig stiegte er weiter fremob.

Eine stille Kollerte mit Hecht und Mummelstücker. Hechtfeder wurde die Angel in Betrieb gesetzt. Wenn das Kind kein toll, brist man sich den Finger in der Rote. Der Sechtangler sah nach langer Zeit mit keinem ganzen Angeltag in dem Würzgefischen der Blumme jelt. Nach halbhandigem, kramphästem Fischen, Jaden und Jerrzen - Bewegungen, die das Wasser gerade nicht beuglügen - erstickte die Schmir ohne Dafen und Fisch mit der Haken ein. Dem unangenehmen Fehliche und legte sich dem vor Müdigangung schlugenben Familienvater unfast mehrmals um das magere Weicht. Diese Wäghans am ersten Hechtangeltag hätten manchen anderen Angler langig gemacht. Hornke stigte weiter. Er wollte Hechtang auf Glog bei den Saaren, richtiger gefast, bei den Schwuppen verbehalten. Drei weitere Fische gingen auf ähnliche Weise verlusten. Der Finanzamtsbottensamrat und neunfache Familienvater schaute trübe in die Zukunft.

In einer tiefen fassen Stelle, in der Wasserpoor und Fischen standen, wurde mit leichtem, ganz besonders vorflüchtig und berechnetem Schwung der letzte überfließen am neuen Dafen in die Kluten befordern. In unangenehmlichen Seelenen von der Fischen Schwimmer auf dem launenbedeckenen Wasser, bispiel. Aus Minuten des Wartens wurden Wäghansfunden. Gelangweilt pelte Hornke die Angelhaken am farnenden Korf an. Davon schmerzte ihm schließlich die Augen; aus wurde ihm die Rute zu schwer. Er legte sich hin. Der mensliche Körper verlangt oft plötzlich Handlähnen anzuhängen, die man gern zu über doch neugierigen Stunde erlösen möchte. Gotthelf Hornke mußte für Augenblicke seine Angel im Stich lassen und einen unehrenten Winkel zwischen zwei Weidenbüschen aufsuchen, von wo aus er aber doch neugierigen Stunde erlösen beobachtet konnte. Da! Täufsten ihn seine Sinne, aber - der Korf war plötzlich fort. Gleich darauf schneitete ein mächtiger Hahnströzer aus dem Wasser, reichend mit lautem Humus und ein überreicher Streifen unter der Oberfläche zeigte seine genommene Bahn, die zur Mitte des Stromes führte. Die Schmir wurde fraß, der Bambus stift erst langsam dann mit einem großen Stuß vom Wasser - geht - hinein ins Wasser. Hornke war für Sekunden harz, feine großen Augen runden sich. Endlich hatte er sich gefasht, irone hoch und eile nach seinem behaft gewordenen Angelgute. Gotthelf Hornke kam zu spät. Ein glin ein harter Recht mit Schmir und Bambus im Schlepptau zum jeweiligen Ufer, mit dem ledigen Rücken stütz gegen den Strom und brachte sich unter einer mächtigen Erie in Sicherheit. Hornke kamen Tränen der Wut und Verzweiflung in die Augen. Keine Bräute, kein Recht mehr und breit. Und drüben sein erster Recht, der ein harter war. Der Glog machte da einen Solche um den andern, um den Dafen loszukommen. Ein Wäghans erstickt am jeweiligen Ufer. Der sah den schicklichen Recht. Es gelang ihm, den Bambus zu fallen und den Fisch zu landen. Er schaute dem Finanzamtsbottensamrat Gotthelf Hornke den Geheimnis, nach dem Recht bei den Fischen und verdrüben.

Würden Sie auf den Knopf drücken?

Eine Gewissensfrage an jedermann.

So wohl wirklich nicht mehr, wie das Schiff hier mit dem ich vor mancher 25 Jahren nach New York fuhr, nur fäsel kann ich mich erinnern: es gehörte zur Barbarossa-Klasse des Norddeutschen Lloyd. Die Leute waren keine speziellen Kuriositäten; sie waren zwar gut eingekleidet, hatten aber nicht besonders feinel und wurden mehr vom Mittelstand freuentert. Ein Militär war nicht an Bord zu finden, eine Polierpartie aus 25 Gent Youth war Aufsehen erregend. Trodem aber vielleicht des-

Während der Kinderfrüchtlche Eltern...
Eine bewährte Grundlage der Gesundheit ist **NESTLE'S KINDERMIEHL**
Probieren und beschreiben Ratschläge eines Arztes durch DEUTSCHE A.-G. FÜR NESTLE ERZEUGNISSE, BERLIN W 97

DRITTE BEKANNTMACHUNG.

Eine neue Epoche im Musikleben Deutschlands hat begonnen!

Haben Sie schon den neuen Apparat, den die Deutsche PHILIPS Gesellschaft auf den Markt bringt, gehört?
Versäumen Sie bitte nicht, sich diesen Apparat zusammen mit einem PHILIPS Lautsprecher von einem Radiohändler vorführen zu lassen.

Das Gerät heißt:

PALADIN 20

Es ist in deutschen Fabriken der Firma C. Lorenz A.-G., Berlin-Tempelhof, hergestellt, und übertrifft die Anforderungen fortgeschrittener Technik.

DEUTSCHE PHILIPS GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN W 35, AM KARLSBAD 16



Wir liefern Empfangsgeräte von deutscher Fabrik (C. LORENZ A.-G.) durch deutsche Arbeiter hergestellt

an
ein
schöne
Zuhr.
e. d. d. n...
und P...
AV, And...
de D...
kollekt...
ig-Stand...
Schwarz...
emden
gerant...
n...
straße 51
r. Plato
ie (K...
ntaus...
29
22371



habt war ganz gemächlich, und bereits am ersten Abend nach der Abfahrt von Bremen war im Rauchschein eine flotte Unterhaltung im Gange. Wir trafen uns dann jeden Abend; eine sehr zusammengekauerte Gesellschaft; ein handiger Zafkühler, ein Kappier, von dem man nie erfuhr, was für ein Gewerbe er betrieb, zwei amerikanische Gesellschaften, zusammen feinesfalls über 5000 Dollar wert, ein hülfloser Zeitungs-korrespondent aus Chicago und meine Wenigkeit. Man unterhielt sich über die politischen Nachrichten aus dem Baltik, der damals gerade untrügig war, und dann kam das Gerede auf Bulgarien und auf das Band von Glas, eine über die türkischen Grenz in Bulgarien.

„Ach was“, sagte der Kappier. „Die allermeisten Menschen sind grauam, sind Räuber und feige Vögel.“ — „Wie können Sie so etwas behaupten?“, wurde ihm erwidert. „Glauben Sie zum Beispiel, wir, die hier am Tisch sitzen, sind auch solche Subjekte?“ — „Ich meiß es nicht“, erwiderte der Zafkühler, „ich kann aber auch nicht liegen.“ Present Company always excepted (gegenwärtige Gesellschaft immer ausgenommen). Um aber meine Verantwortung zu begründen, will ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen und dann können Sie selbst entscheiden, was Sie von sich oder anderen zu denken haben:

„Im westlichen China lebt ein Mandarin. Er heißt in sehr hohen Rang, ist unabhängig von Befehl, oder trotzdem, im besten Sinne des Wortes, ein Volksfreund. Das Wohlgehen auch des geringsten Mannes liegt ihm am Herzen. Er baut aus eigener Mittel Kraftschiffe, Altschiffe, er erichtet Schulen und so weiter, alles aus seiner eigenen Tasche, denn er ist einer der reichsten Leute im Osten. Vor allem freut er für seine adeliche Familie; er führt ein vorbildliches Familienleben und wird von allen, die ihn kennen, hoch verehrt.“

„Nun befindet sich in Ihrer Kabine ein kleiner Tisch mit einem Knopf, wie an einer elektrischen Klingel. Im selben Moment, in dem Sie auf den Knopf drücken, tritt der Mann in China, und sein ganzes Vermögen wird Ihnen an den Tisch übergeben, wenn er der Welt etwas von der Sache erzählt, ohne daß Sie betraut werden. Niemand stellt Ihnen an: es ist vollkommen ausgeschlossen, daß auch nur das Geringste bekannt wird. Allerdings, der Mandarin ist tot, und seine große Familie wird vorwiegend nicht mehr zu sehen haben.“

„Woh, Geniemer! Würden Sie auf den Knopf drücken?“ Hugo Heinemann.

Praktiken

Salber etabliert sich als Spezialarzt für Ohren- und Halskrankheiten. Er ist in sehr hohen Rang, ist unabhängig von Befehl, oder trotzdem, im besten Sinne des Wortes, ein Volksfreund. Das Wohlgehen auch des geringsten Mannes liegt ihm am Herzen. Er baut aus eigener Mittel Kraftschiffe, Altschiffe, er erichtet Schulen und so weiter, alles aus seiner eigenen Tasche, denn er ist einer der reichsten Leute im Osten. Vor allem freut er für seine adeliche Familie; er führt ein vorbildliches Familienleben und wird von allen, die ihn kennen, hoch verehrt.“

Nun befindet sich in Ihrer Kabine ein kleiner Tisch mit einem Knopf, wie an einer elektrischen Klingel. Im selben Moment, in dem Sie auf den Knopf drücken, tritt der Mann in China, und sein ganzes Vermögen wird Ihnen an den Tisch übergeben, wenn er der Welt etwas von der Sache erzählt, ohne daß Sie betraut werden. Niemand stellt Ihnen an: es ist vollkommen ausgeschlossen, daß auch nur das Geringste bekannt wird. Allerdings, der Mandarin ist tot, und seine große Familie wird vorwiegend nicht mehr zu sehen haben.“

Woh, Geniemer! Würden Sie auf den Knopf drücken?“ Hugo Heinemann.

„Der erste Patient!“ Salber führt ihn in den weißen Mantel.

Der Diener meldet, daß einer im Wohnzimmer warte.

Salber läßt ihn warten.

„Der nächste, bitte!“ Geschäftig öffnet er nach zehn Minuten die Tür und läßt den Mann eintreten. „Sie er ihn aber anspricht, eilt er zum Fernsprecher, um sich das Vertragen des Mannes zu erbringen.“

„Derr Kollege“, telefoniert er, „ich habe es mir überlegt, ich werde den Fall der Frau Wozsin übernehmen.“

Magie im Alltag

Amulette und Talismane / Von Dr. Erich Waltersberg

Immer von Neuem magt man die Entdeckung, daß wir in einer Zeit der tiefsten Abwärtsentwicklung leben. Wir überaus klugen Europäer belächeln den Fetischismus der wilden Völker, wir fühlen uns sehr erhaben über den naive Südländler, der irgend einen Gegenstand anbetet, weil er in diesem Fetisch Wunder- und Heilkräfte vermutet. In allen völkerverständlichen Mäusen werden diese Fetische und Totems als Kuriositäten und als Beweismittel eines sehr hinteren Entwicklungsstadiums angesehen und bewundert. Die Menschen, die mit dem Vaheln der Überlegenheit an diesen merkwürdigen Dingen vorübergehen, sind sich wohl darüber klar, daß auch der aufgeklärte Europäer des 20. Jahrhunderts einem verfeinerten Fetischismus hingibt. Er glaubt zwar nicht an Totems, aber er glaubt an die magische Kraft der Amulette und Talismane. Aus einem dunklen Angewissen vor unabhörbaren Schicksalsmächten sucht er nach tragischem Schutz und umgibt sich mit Gegenständen, von denen er hofft, daß sie ihn auf irgendeine geheimnisvolle Art vor Krankheit, Schicksal und Gefahr bewahren.

Die alten Mesopotamier hatten den Zerrhabas, der Automobilist von heute befehligt auf dem Führer seines Wagens eine Zuleisterei oder eine Figur aus Metall, oder er hängt im Zimmer der Wohnung ein Männchen aus farbigen Stoff auf. Die Japantoten haben die Vorkriegsmagie des Menschen nicht gekannt. Das ist — ganz gleichgültig, wie man sonst darüber denken mag — ein außerordentlich interessantes psychologisches Problem.

Die schwarze Rabe, die uns über den Weg läuft, das alte Weib, das uns am Morgen beim Verlassen des Hauses als erster Mensch begegnet, das Geschrei eines Hahnen; alles das gilt im Volksglauben — und dieser Glaube ist weit verbreitet — als Unglückszeichen. In einem Hotel mag niemand im Zimmer Nr. 18 schlafen. (Deshalb hat es die Nummer 15.) Am Freitag tritt man ungern eine Reize an. Was verbringt sich hinter diesem Anschauungs? Soll man es überhaupt nennen? Ein etwas peinliches Wort für unter 10 überaus aufgeklärtes Volkstum. Da ist eine Fußballmannschaft, die, um des Sieges halber zu sein, immer eine große Banane mit sich führt. Za ist ein Räuber, der nie aufsteigt, ohne eine Ziege mitzunehmen. Ein anderer hat einen Papagei, ein dritter einen Kanarienvogel als Begleiter. Ein bekannter Schauspieler redet sich, bevor er auf die Bühne tritt, eine Salzkorn in die Tasche; als Schutzmittel gegen Vampirtäter. Ein Generaldirektor geht nie auf die Messe, ohne sich eine alte römische Münze, die er einmal gefunden erhielt, in die Westentasche zu stecken. Wie diese Menschen glauben an ihren Talismanen und sind überzeugt, daß ihnen Wohlstand begehrt, wenn er ihnen fehlt. Sie glauben, daß das Gelingen ihrer Unternehmungen von dem Weltschicksal abhängt.

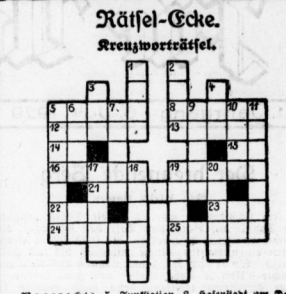
Da gibt es viel und Halbescheitern, denen man wunderbare Kräfte zuschreibt. Die Astrologen und Dichter nennen diese Zeichen „Sterne der Felle“ im Gegensatz zu den Sternen, die nachts in der Höhe leuchten.

„Nun denk an die Parabel in Sellings 'Rathen', in der von einem Mann erzählt wird, der einen Döbel in seinem Ring am Finger trug. Der Stein war ein Döbel, der hundert schöne Farbe spielte, und hatte die geheime Kraft, vor Gott und Menschen angenehm zu machen, so er in dieser Zeit er sich ihm trug.“ Neuerdings gibt es — eine Anekdote, die aus Indien über Amerika den Weg aus zu uns gekommen hat — sogenannte Monatssteine, wobei man an die zwölf Zeichen des Sternkreises (die mit den zwölf Sternbildern des sogenannten Tierkreises identisch sind) anknüpft. Unsere Sonne geht nach Ablauf eines jeden Monats in einem anderen Sternbild auf. Und im Sinn der Astrologie verknüpft man mit jedem Monat, in dem ein Mensch geboren wurde, einen nach Charakter und Gemüt besonders geeigneten Stein, für den ein ganz bestimmter Monatsstein von Christus ist. Das Sonnenjahr beginnt am 21. März (Frühlingsanfang). Die Sonne tritt dann ins Zeichen des Widder und verläßt es am 18. April. (Der Sonnen-Monat ist also mit dem Mondmonat nicht identisch.) Für die Widder-Menschen, denen man Selbstnähe und Reizung zum Mäusch nachagt, gilt der Stein als Talisman, weil er angeblich beruhigend wirkt. Zener, die im Zeichen des Stiers geboren wurden (vom 18. April bis 20. März), wird der Stein empfohlen, um, in vielen tausenden werden diese Monats- und Glückssteine in der alten und neuen Welt getragen und ganze Industriezweige sind damit beschäftigt, den Bedarf zu decken. Ob diese Monatssteine, die man nicht kaufen, sondern „von lieber Dank“ geschenkt bekommen soll, aber wirklich glückbringend sind? Selbige sagt von seinem Döbel-Schmuckbretter: „Wer in dieser Zuversicht ihn trug.“

Und damit kehrt Selbige mit der Intuition des Dichters den Kern dieses Problems der menschlichen Psyche, das auch unsere Wissenschaftler schon oft beschäftigt hat. Professor Dr. August (Wonn) bringt den Glauben an Amulette und Talismane in einen Zusammenhang mit Autohypnose. Die Erkenntnis, daß man für eine bestimmte Stellung an einzelnen Tagen mehr oder weniger disponiert ist, veranlaßt, wie Professor Wagner es sehr plausibel deutet, viele Menschen, sich im Talismane eine „physische Hilfe“ zu schaffen. „Seine einfache Anwendung genügt, um der Disposition des Betreffenden die günstigste Verfassung zu geben, was sich einfach in einem Gefühl von Sicherheit offenbaren wird.“ Es ist der Glaube, der nicht nur sehr macht, sondern auch Kraft und Zuversicht zu autem Gelingen gibt. Wenn auch ein Stein von merkwürdigem Überglanz überaus schön ist, so ist doch der Talisman (in der Meinung von Professor Wagner) mehr ein „psychologisches Mittel“. Der Mensch braucht Symbole. Und so setzen wir, daß auch der rationalistisch eingestellte Mensch — vielleicht er besonders, weil ihm das Gefühl der Geborgenheit im wirtlichen Glauben fehlt — sich einen Talisman wählt. Er betrachtet mit nüchternem Blick die Welt und erliegt — unter einem heimlichen Zwang — der „Magie im Alltag“.

„Und was heißt Ihnen?“ wendet er sich über- arbeitet an den Patienten.

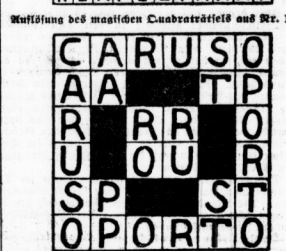
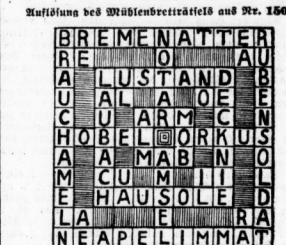
„Nichts, Herr Doktor“, grinst der Mann, „ich bin nur der Verkäufer, der Ihren Fernsprechapparat aufhischen soll.“



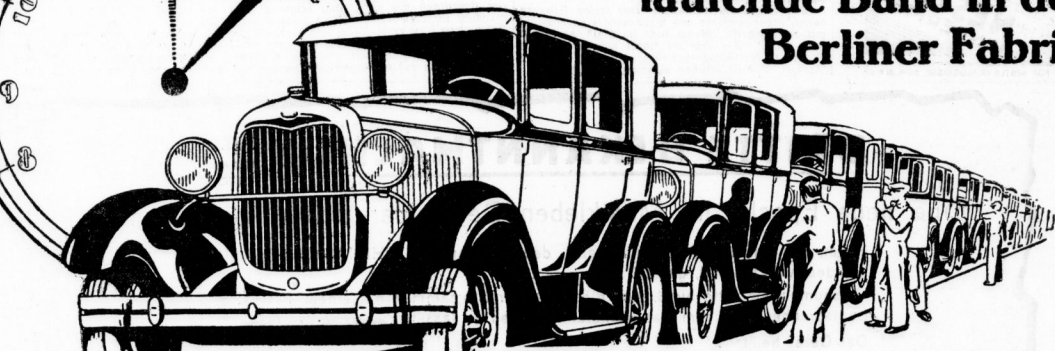
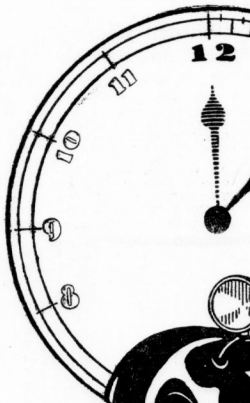
Rätsel-Ecke. Kreuzworträtsel.

Wagerecht: 5. Funktionär, 8. Seitenzahl im Roman, 14. weiblicher Vornamen, 15. berühmte griechische Göttin, 16. Vornamen, 17. weiblicher Vornamen, 18. weiblicher Vornamen, 19. weiblicher Vornamen, 20. weiblicher Vornamen, 21. weiblicher Vornamen, 22. weiblicher Vornamen, 23. weiblicher Vornamen, 24. weiblicher Vornamen.

Vertikal: 1. Vornamen, 2. Vornamen, 3. Vornamen, 4. Vornamen, 5. Vornamen, 6. Vornamen, 7. Vornamen, 8. Vornamen, 9. Vornamen, 10. Vornamen, 11. Vornamen, 12. Vornamen, 13. Vornamen, 14. Vornamen, 15. Vornamen, 16. Vornamen, 17. Vornamen, 18. Vornamen, 19. Vornamen, 20. Vornamen, 21. Vornamen, 22. Vornamen, 23. Vornamen, 24. Vornamen.



Alle 7 1/2 Minuten verläßt ein neuer Ford das laufende Band in der Berliner Fabrik



Eine Weltproduktion von fast 9000 Wagen täglich — eine nie zuvor erreichte Ziffer, die der Ford Motor Company ihren Ruf als größte Automobilfabrik der Welt unverrückbar sichert. Das ist der Erfolg des neuen Ford-Wagens. Die nüchternen Tatsache einer beispiellosen Dauerhaftigkeit des Materials und einer in dieser

Preisklasse sonst nicht vorkommenden Kraftleistung, verbunden mit größter Sparsamkeit im Betriebe und den Vorteilen des sprichwörtlich gewordenen Ford-Kundendienstes, hat das bewirkt. Selbst sehen, selbst prüfen ist alles. Lassen Sie sich unsere neuen Modelle unverbindlich vom nächsten autorisierten Ford-Händler vorführen.

Die Ford Credit Company hilft Ihnen, diese preiswerten Wagen in bequemen langfristigen Teilzahlungen zu erwerben.



- Preise ab Werk Berlin mit 8/28 oder 13/40 PS Motor:
- Phaeton RM 3505.-
 - Roadster " 3445.-
 - Standard Coupé " 4150.-
 - Geschäftscoupé RM 4050.-
 - Sport Coupé " 4175.-
 - Tudor-Limousine " 3965.-
 - Fordor-Limousine RM 4590.-
 - Lastwagen-Chassis " 3745.-
 - 1/2 T-Chassis " 2865.-

FORD MOTOR COMPANY A. G., BERLIN-WESTHAFEN



„Die letzten Adler.“

Ein Interview mit Bengt Berg.

Der neue Bengt Berg-Film „Die letzten Adler“, der in Berlin seine Uraufführung erlebt...

Als ich Bengt Berg aufsuchen wollte, um etwas über die Entstehung des Films zu erfahren...

„Warum nennen Sie Ihren Film „Die letzten Adler“? Sind die Adler in Schweden tatsächlich schon so selten geworden?“

„Ja, leider müssen wir angeben, daß unsere Adler am Aussterben sind. Vor ein paar Jahren hat die schwedische Regierung durch einige Zwangsmaßnahmen die Zedertierpopulationen fast völlig ausgerottet...“

„Dann werden sie wohl nicht aussterben?“

„Doch, es ist nur eine Frage von Jahrzehnten. Denn nur aus einem Adlerpaar oder zwei Paaren können sich nur ein bis zwei Adler im nächsten Jahre bilden...“

„Wie ist die Arbeit von einem Flugzeug aus mit der Kamera gejoint haben?“

„Bengt Berg gibt dem Motor mehr Gas. So, sagte er, selbstverständlich. Empfinden Sie nicht das Netz der Gefährlichkeit? Wenn ich die Adler abheben lassen möchte, da habe ich doch natürlich den Wunsch gehabt, ebenfalls zu fliegen...“

Mitteldeutschland Eine neue Wandkarte.

Die „Hallischen Nachrichten“ haben für ihre Freunde und Leser in der angenehmen geographischen Anstalt Julius Berghs in Göttinge eine neue Karte von Mitteldeutschland in Auftrag gegeben...

Der Druck ist vollständig und setzt aus den besten Materialien die schönsten Kartenwerke her, deren technische Technik allein die Möglichkeit gibt, einem Kartenbilde von dieser Größe rund 2000 Namen einzuschreiben...

Die Karte umfaßt im Norden das Gebiet der Altmark, im Süden die sächsisch-böhmische Grenze, erstreckt sich im Westen bis nach Frankfurt a. M. und stellt im Osten die Reichsgrenze dar...

Unsere Ferner kommt als Vorteil der Billige Preise zugute, den wir durch Herstellung einer großen Auflage erzielen konnten: die Karte kostet nur 1,50 RM. — Bestellungen werden alle Geschäfte und Buchhändler der „Hallischen Nachrichten“ sowie das Fernvertriebsamt entgegen...

Bestellstein In die Hauptgeschäftsstelle der „Hallischen Nachrichten“ Halle-Saale, Or. Ulrichstr. 16

Der Interzonenbestell-Exemplar der „Wandkarte von Mitteldeutschland“ zum Preise von Mark 1,50 und möglichst Aufstellung durch die Zeigern.

Ort und Straße Interzonenbestell-Exemplar

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

Mittwoch, den 3. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Donnerstag, den 4. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Freitag, den 5. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Sonntag, den 7. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Montag, den 8. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Dienstag, den 9. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Mittwoch, den 10. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Donnerstag, den 11. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Freitag, den 12. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Sonntag, den 14. Juli. 8.30 Uhr: Evangelium. 10.15 Uhr: Weltprogramm. 11.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Der Film des Tages.

C. E. Schipfelle.

Die beliebte Seibel-Sängerin beiderhändig von Ikon die neue Opern- und Operetten-Regie...

nen Regen zu folgen, auf denen jede Seite ihre Blüten nach dem Regen zu öffnen ist eine mächtige Arbeit...

Ufa-Theater.

Die Ufa-Regie mit ihrem eigenartigen Stil hat auf allen Seiten die Bewunderung der Zuschauer...

Der Brand im Berliner Funthaus.

Die überbrannten Räume im Gerackthaus. Die über die Berliner Funthaus wurden in großen...

Der Brand im Berliner Funthaus.



Die überbrannten Räume im Gerackthaus.

Capitol.

Der neue Film mit dem Titel „Häufige Spannung bringt das neue Programm des Capitol. Der erste Teil...“

Ter neue Quappim im Ufa-Theater.

Der neue Quappim im Ufa-Theater. Die Ufa-Regie hat ein Problem von hoher sozialer Bedeutung...

berunter sogar im unangünstigen Falle überhaupt nicht in der Lage sein könnten, zum eigentlichen Theater vorzudringen...

In jedem Vorführungsraum hängt außerdem mindestens ein Minimax oder ähnlicher Feuerlöscher...

Es brennt nicht im Lichtspielhaus...

Ammerich, was hier eingemeldet werden, ist auch kein gelegentlich, wenn aus selten, von einer Panik in einem Lichtspielhaus, die ausbricht, weil der Film in Brand gerät...

Das neue Berliner Funthaus.

Der neue Intendant des Berliner Funthaus, Dr. Hans Fiesch, hat nunmehr sein Amt angetreten. Dem Intendanten ist außer der Leitung...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Pfeiffer & Fritzsche, Radio-

Spezialhaus für alle Radiosender. Spezialhaus für alle Radiosender. Spezialhaus für alle Radiosender.

Deutsche Welle, Rundfunkanstalt (Nr. 1648).

Deutsche Welle, Rundfunkanstalt (Nr. 1648). 6 Uhr: Rundfunkkonzert. 7 Uhr: Rundfunkkonzert.

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter am Ritterhaus / Tel. 28925. Berücksichtigen Sie beim Kauf des Radiosapparates...

Kommt nach dem schönen Halle

41. Jahrgang / 6. Juli 1929

Beilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 158 / Seite 24

Man macht Wochenend, Wochenend kann sehr verschiedenartig sein. Man kann sich ein Programm ausarbeiten. Man kann auch nur den Ort im Auge behalten und den weiteren Verlauf des Wochenends der sich jeweils ergebenden Situation überlassen.

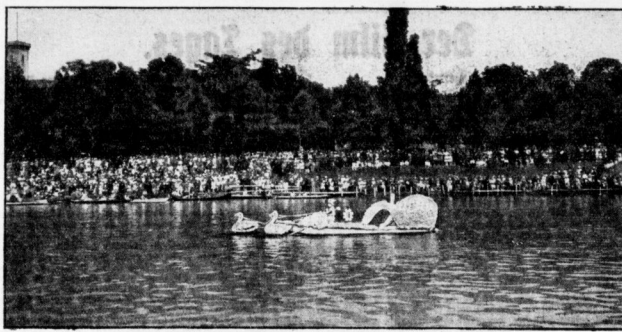
Kommt aber auch eine Großstadt als Wochenendausflug in Frage? Unbedingt. Kommt Halle an der Saale in Frage? Unbedingt, man möchte sich ja lange nicht wiederholen. Denn welche Stadt empfiehlt sich ja von selbst als gerade die „Südländchen“ an der Saale?

Das weiß der Bewohner der Umgegend mindestens ebenso genau wie der Hallenser.

Wer will, kann am Sonntagabend schon in die Stadt wandern. Er wird auf keine Rechnung kommen. Und erst am Sonntagmorgen!

Man gehe einmal an einem Sonntagmorgen an der Saale entlang, man verweile in den Anlagen an Lehmannsteil, im Amisgarten, auf den Alleen. Man wandere einmal über die Krümmen über den Büschen und Tannennädeln. Die Burg Weichensein, die Wartburg; sind die nicht vielen, die ihre Wärme breiten und dem Wanderer den Willkommenruf bieten?

Sonntagmittags! Wie, die erst im Laufe des Vormittags oder Mittags in die Stadt kommen. Gieret es aus welchem Anlaß. Ob Blumenfest, oder Bierweihnacht, oder sonst eine feierliche Veranstaltung. Gieret es, ob ein einfacher Besuch, den man der Stadt um ihrer selbst willen macht. Die Rechnung in



Vom Hallischen Blumenkorso auf der Saale 1928

Halle stimmt schon. Dafür sorgen die Verkehrsleiter. Sie sorgen für schnelle Anstufung, für gute Rückfahrt, für schnelle Beförderung aus der Stadt und in die Stadt. Kein Tag, vor allen Dingen kein Sonntag, an dem nicht dem Wochenendausflücker Sonderheiten geboten werden.

Man denke an den einträglichen Zoo, an die Botanikwelt im Hinterhof aber im Garten der Saale, an den Schlosspark. Wer in Halle war und dabei nicht auch den Botanischen Garten mit besucht hat, kennt die Stadt übrigens auch nicht. Man denke ferner an die typischen Orte und Wohnstätten an der Saale oder in der Höhe. Wer könnte je leicht eine Sonderpartie an der Saale vergessen?

Das ist aus der großen Reihe der Stadtattraktionen ein besonderer Abschnitt. Es waren die historischen Stätten zu nennen, die aufzuwachen der Platz leider nicht erlaubte.

„Kommt nach dem schönen Halle!“ Kommt alle, die ihr müdeleib die Stadt nicht aus erlauden, Müdlich und mürrisch. Die hallischen Wohnstätten waren ihren Ruf. Sie sind gerufen. Kommt... jetzt im Juli! In der Hofkapelle ins Sankt! Der Blumenfest, der am Sonntag, Sonntag von Besuchern aus Halle Umgebung anfordern wird, wird beweiskräftig genug sein. Und darüber behält länger kein Zweifel mehr, daß nirgends Bergangenes und Gegenwartiges so hoch nebeneinander zu finden ist als im Herzen Mitteldeutschlands, in der Jungtümlichkeit an der Saale!

Sonntag, den 7. Juli 1929: GROSSER SAALE- BLUMENKORSO IN HALLE

Sitzplatzkarten zu RM 1.- und 2.-, Stehplatzkarten zu RM 0.50 im Verkehrsbüro „Roter Turm“ und an den Kassen

Badewannenrennen . 15 00
Fischerstechen . . 15 45
Auffahrt der Boote . . 16 30

WALHALLA

Dir. O. Kleinmann // Fernsprech-Anschluß 283 85
Wer nach Halle kommt,
muß unbedingt Tränen lachen
über

Hermann Job
Rheinlands populärster Komiker mit seiner erstkl. Gesellschaft in dem tollsten aller Lachspiele:
„Hermann, was bis de gemein!“
Beginn 20 Uhr / Gewöhnliche Preise Mk. 0.50, 1.25, 1.50 usw.

Bierhaus Engelhardt
Ruf Nr. 258/4
Die Gaststätte von Ruf!
Küche und Keller bieten das Beste
Täglich Künstler-Konzerte

Deutsches Haus
Bürgerliches Verkehrslokal, Großer Mittagstisch, Spezialbier, Kaffee, Bräu, Küche bis 1 Uhr nachts.
Veranstaltungszimmer

Bottel & Broskowski G. m. b. H.

Weinhaus Broskowski im Zentrum der Stadt / Die beste Küche, die edelsten Weine zu mäßigen Preisen

Hotel Rotes Roß
Leipziger Str. 76 — Tel. 27231
Festliche Fremdenzimmer
Besondere Konferenzzimmer
Vornehmes Bier- und Weinrestaurant

Hauptbahnhofswirtschaft
Hans Buchholz
Halle a. d. Saale
Deitzscher Str. 91 • Fernsprecher 264 10

WW-Stuben und Restaurant Norddeutsches Haus
Halle a. S., Königstraße 27
In ihrer Ausstattung eine Sehenswürdigkeit — in Küche und Keller allen Ansprüchen gewachsen. Täglich Künstlerkonzert, Familienfeier. Der gastliche WW-Stuben wird man sich stets gern erinnern.

Café Freischütz
Inhaber: H. Hartung, Kleine Ulrichstr. 28
Tägl. Künstlerkonzert
Streng reelle saubere Bedienung, vom Besten das Beste, dafür bürgt mein Name

Central-Hotel
mit „Klosterbräu“ am Mallmarkt
Telefon 26500. — Inhaber: Alfred Willy Noah, Talamstr. 6
Vereinszimmer — 50 Fremdenzimmer — Auslastungszimmer
Gutbürgerliches Bier- und Speise-Restaurant
Brauerei-Ausschank d. Exportbrauerei „Mönchhof“, Kulmbach i. B.

Sankt Nikolaus
Größe Ulrichstr. 3 — Größe Nikolaistr. 9-11
Größtes Konzert-, Bier- und Kaffee-Lokal
im Zentrum der Stadt
Preiswerte Mittag- u. Abend-Spezialitäten
Täglich Konzerte

„Oves“ Omnibus-Verkehrs-
Ges. m. b. H., Geschäftsstelle Mittelstr. 17
T. 29770

Ausflugsfahrten — Stadtfahrten für Gesellschaften und Vereine zuverlässig und preiswert

Waren Sie in diesem Jahre schon im ZOOLOGISCHEN GARTEN?

Das führende Theater-Kabarett in Halle a. S. **MODERNES THEATER**

Engelhardt Biere überall!

Brauereien für Mitteldeutschland in Halle (Saale), Merseburg, Sangerhausen

Billige Kohlenherde und Gaskocher
Einige Kohlenherde noch leicht beschädigt für die Hälfte des Wertes. Auf Gasherde und -kocher mit kleinen Fehlern 15-25% Rabatt. Auf Wunsch Zahlungsverleigerung.
Jweha G. m. b. H., Halle a. S.
Große Steinstraße 82 Tel. 24025

Ctero STRUMPFE
trägt jede elegante Dame
2,85 3,25 3,00
3 Paar 6.- 3 Paar 6.- 3 Paar 6.-
Dieselben sind nicht überall zu haben, sondern nur in meinen Filialen Corset- u. Strumpfhäuser Royal
Ferdinand Beyrich
Große Steinstraße 83.
JEDEN TAG NEUEN ERFOLG
durch Dauerinsertion in den Hallischen Nachrichten. Auflage rund 56 000 Exemplare

Jetzt noch 8 Tage!
AUSVERKAUF
7.90 8.90 9.90
11.90
Zögern Sie nicht länger, denn wir bieten Ihnen Unbestechliches!
Delphi Schuh
G. M. B. H.
Leipzigerstraße 93, neben Ritterhaus.

6 Sitzer-Limousine
mit Fahrer in Geschäftenreisenden für mehrere Monate. Off. unt. P. 2715 an d. Exped. d. Bl. c.

Der Total-Ausverkauf
in nur erstklassigen deutschen und engl. Herren-Anzug- und Mantelstoffen
bietet große Vorteile.
Wilhelm Andresen
Große Ulrichstraße 28
Feine Schneiderei und Tuchhandlung

Kindertrümpfe
preis in 100 Stück
Poststraße 1.
Patente
im In- und Ausland, Beratung
Dipl.-Ing. Viertel
Frankenstraße 7
n. Bahnhof, Halle S.
Telefon 23410
KUGELLAGER
alle Arten
Rich Wittke
Halle S., Roderberg 2
Telefon 28810
Unterwäsche
preibillig
Poststraße 1
Schn. nri. Beeren
in 100 Stück
Poststr. 14, 11, 7.

Blusen
nach dem Abheben meines Mannes, des Klemmerermeisters **G. Richter**
werde ich das Gesch. weiterführen mit **Lieserl** und **Maria** des **Klemmermeisters Erich Richter**. Ich bitte das bisherige Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.
Frau Richter, Kurfürstenstr. 3.

Metall-Betten Stahl- Holz- Kinderbetten, Postler, Schlafzimmer, Casine, Logen an Priv., Barzahlung, Kat. 460 frei.
Eisenmöbelfabrik Nohl (Hbr.)

